



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-11215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

353.100/65-I/6/90

22. Mai 1990

An den
Präsidenten des Nationalrats
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 W i e n

5217/AB
1990 -05- 23
zu 5303/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Resch und Genossen haben am 28. März 1990 unter der Nr. 5303/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen der Bundesregierung für das Land Oberösterreich in der laufenden Gesetzgebungsperiode gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welches sind die wichtigsten, in der XVII. Gesetzgebungsperiode vom Bund für Oberösterreich erbrachten Leistungen?"
2. Welche Maßnahmen sind in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Oberösterreich noch vorgesehen?"

Diese Anfrage beantworte ich namens der Bundesregierung wie folgt:

Es ist festzuhalten, daß die Anfrage an die Bundesregierung gerichtet ist, obwohl die die Fragesteller interessierenden Maßnahmen nicht von der Bundesregierung als Kollegialorgan, sondern von den einzelnen Bundesministern als oberste Organe der Vollziehung getroffen wurden. Unbeschadet dieser Tatsache habe ich zur Beantwortung der Anfrage von den einzelnen Ressorts Stellungnahmen eingeholt.

Die Leistungen des Bundes bzw. die noch geplanten Maßnahmen in dieser Legislaturperiode für das Bundesland Oberösterreich werden nachstehend für jedes Ressort getrennt dargestellt.

Zu den Fragen 1 und 2:

BUNDESKANZLERAMT

Regionalberatung:

Im Auftrag bzw. mit finanzieller Unterstützung des Bundeskanzleramts werden von der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für eigenständige Regionalentwicklung (ÖAR) seit Anfang der 80er Jahre Regionalberater in Problemgebieten Oberösterreichs (Mühlviertel, Eisenwurzen) eingesetzt. Durch deren aktivierende und beratende Unterstützung konnten zahlreiche innovative Wirtschaftsinitiativen und Betriebsneugründungen von der problembetroffenen Bevölkerung dieser Gebiete gestartet und erfolgreich bewältigt werden. Zu nennen sind hier insbesondere bäuerliche Nahwärmeversorgungsanlagen auf Hack-schnitzelbasis, die erste betriebswirtschaftlich rentable Biogasanlage, diverse Projekte im Bereich der Produktion, Veredelung und Vermarktung landwirtschaftlicher Alternativprodukte sowie die Entwicklung regionaler Fremdenverkehrs-Spezialangebote (Strudengau, Hintergebirge).

Direkte Wirtschaftsförderung des Bundes (ohne BÜRGES und Landwirtschaft):

Von den im Dokumentationssystem FINKORD erfaßten Förderungseinrichtungen wurden in der Zeit vom 1.1.1987 bis 31.3.1990 für Projekte in Oberösterreich Förderungen in Höhe von insg. 1.766 Mio S (Barwert) genehmigt. Damit wurden 883 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rd. 22 Mrd S unterstützt. Auf Regionalförderungsgebiete entfielen davon Förderungen in Höhe von 580 Mio S für 299 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rd. 5,8 Mio S (siehe Beilage).

Die Weiterführung der Regionalförderungen in verbesserter Form (verbesserte Richtlinien für Regionalprämie, vereinheitlichte Förderungsgebiete), sonstiger Förderungsaktionen und der ÖAR-Regionalberatung ist vorgesehen.

- 3 -

Darüber hinaus sind noch folgende Leistungen zu nennen:

Die Zahlungen aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds an Betriebs- und sonstigen Zuschüssen, Investitionszuschüssen sowie Sonderzuschüssen aus dem Teilbetrag 2 und dem Teilbetrag 3 an die Träger der Krankenanstalten in Oberösterreich betragen für das Jahr 1987 S 849,994.769 sowie für das Jahr 1988 S 898,758.116, insgesamt somit S 1.748,752.885.

Die Abrechnungen für das Jahr 1989 erfolgen im Jahr 1990. Die Zahlungen für das Jahr 1990 beruhen derzeit nur auf Schätzungen.

Für die Ärzteausbildung wurde im Jahr 1987 ein Betrag von S 177.000 und im Jahr 1989 ein Betrag von S 112.000 zur Verfügung gestellt.

Auf dem Gebiet der Prophylaxe wurde für den Ankauf von Impfstoffen und Fluortabletten für das Land Oberösterreich im Jahr 1987 insgesamt S 2,227.000, im Jahr 1988 insgesamt S 2,510.000 und im Jahr 1989 insgesamt S 2,069.000 aufgewendet.

Ferner wurden zur Beratung und Betreuung von drogenabhängigen Personen den anerkannten Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich des Landes Oberösterreich Förderungen gemäß § 22 SGG im Jahr 1987 in Höhe von S 2,070.000, im Jahr 1988 in Höhe von S 1,940.000 sowie im Jahr 1989 in Höhe von S 2,830.000 gewährt.

Die Subventionen an diverse Vereine mit dem Sitz in Oberösterreich betragen im Jahr 1987 insgesamt S 200.000, im Jahr 1988 insgesamt S 120.000 sowie im Jahr 1989 insgesamt S 455.000.

Darüber hinaus wurden noch weitere beträchtliche Mittel für Maßnahmen auf dem Gesundheitssektor eingesetzt, deren betragsmäßige Zuordnung nach Bundesländern aber nicht möglich ist.

Maßnahmen - insbesondere auf den Gebieten der Lebensmittelkontrolle, des Veterinärwesens, des Strahlenschutzes und des Giftwesens - kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Ländern und Gemeinden in gleicher Weise zugute.

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Folgende konkrete Leistungen wurden erbracht:

Erleichterungen des Nachbarschafts-, Fremden- und Ausflugverkehrs in die Tschechoslowakei durch vertragliche Einführung der Sichtvermerksfreiheit und Milderung der Regelungen des "Pflichtumtausches" auf csl. Seite für österreichische Besucher.

(Zunächst provisorische) Ermöglichung des Grenzübertritts für Touristen und Ausflügler in der Zone Plöckensteiner See.

Abschluß und Inkraftsetzung des modernisierten Abkommens mit der Bundesrepublik über den Kleinen Grenz- und den Ausflugverkehr.

Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen im Ausland mit Wissenschaftlern und Künstlern aus Oberösterreich:

Kalenderjahr 1986	S	216.000
1987	S	170.000
1988	S	847.000 *)
1989	<u>S</u>	<u>105.000</u>
Summe 1986 bis 1989	S	1,338.000
Jänner bis März 1990	S	28.000

*) Konzert Anton Bruckner-Orchester anlässlich Operneröffnung Kairo
S 612.000,--.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Alle Maßnahmen, die der Wirtschaft dienen und sich auf Gesamtösterreich beziehen, sind selbstverständlich auch auf das Bundesland Oberösterreich anzuwenden. Dies gilt beispielsweise für folgende Bereiche:

Finanzierung von Studien und Untersuchungen sowie Auswertung von deren Ergebnissen.

- 5 -

Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Beratung durch die Wirtschaftsförderungsinstitute der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, aber auch durch die Ämter der Landesregierungen. Hier sei insbesondere auf die Einrichtung der 14-tägigen Aus- und Weiterbildungsseminare für Mitarbeiter lokaler und regionaler touristischer Organisationen hingewiesen.

Mitwirkung in allen einschlägigen Gremien, insbesondere auf bundesweiter und internationaler Ebene

Versorgungssicherung durch Schrottlenkung und Zollbegünstigung

Förderung des österreichischen Holzproduktexportes

Informationsstelle für Investoren

Tourismus und Wirtschaftsförderung:

Im Zeitraum 1.1.1987 bis 15.3.1990 sind im Rahmen der Förderungsaktionen (Bürgesaktionen und Fremdenverkehrsaktionen) zur Unterstützung von Vorhaben im Bundesland Oberösterreich insgesamt 572,230.571,-- Schilling zur Verfügung gestellt worden. Dieser Betrag teilt sich auf die einzelnen Förderungsaktionen wie folgt auf:

	Schilling
Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	331,136.487,--
Kleingewerbekreditaktion	101,939.670,--
Existenzgründungsaktion	67,405.025,--
Prämienaktionen im Fremdenverkehr	13,944.207,--
Fremdenverkehrsförderungsaktion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten	18,830.572,--
ERP-Ersatzaktion	8,193.910,--

- 6 -

Fremdenverkehrsverkaufsförderungsaktion	1,847.700,--
FAG-Aktion	28,933.000,--

Ergänzend ist festzuhalten, daß von dem am 16. März 1984 zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich abgeschlossenen Abkommen zur gemeinsamen verstärkten Regionalförderung die Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 und die Kleingewerbskreditaktion erfaßt werden. In den bei diesen Aktionen ausgewiesenen Förderungsmitteln in Höhe von S 433,076.157,- sind S 70,793.966,-, die den erhöhten Regionalförderungsanteil des Bundes aufgrund dieses Abkommens darstellen, enthalten.

Die Förderungsaktionen stehen weiterhin - auch für Vorhaben aus dem Bundesland Oberösterreich - uneingeschränkt zur Verfügung.

Zellstoff- und Papierförderung:

Im Rahmen der Zellstoff- und Papierförderungsaktion wurden an Unternehmen des Bundeslandes Oberösterreich 120,05 Millionen Schilling ausbezahlt.

Stärkeförderung:

Im Rahmen der Stärkeförderung wurden folgende Leistungen für Oberösterreich erbracht:

		Schilling
1987	-	17,829.588,--
1988	-	26,647.693,58
1989	-	27,733.744,53

Für 1990 sind Förderungen in etwa gleichem Umfang wie für 1989 vorgesehen.

Gegengeschäfte:

Im Zuge der Bemühungen, im Zusammenhang mit Ankäufen im Ausland vornehmlich durch das Bundesministerium für Landesverteidigung, aber auch von anderen Bundesdienststellen, mit den ausländischen Lieferanten Verträge für einen wirtschaftlichen Ausgleich des Gegen-

- 7 -

werts der Bezüge zu erreichen, konnten im Bundesland Oberösterreich ansässige Unternehmungen zusätzliche Aufträge in der Höhe von 877,481 Millionen Schilling verbuchen.

Die Bemühungen, bei Auslandsbezügen der öffentlichen Hand im Ausland einen wirtschaftlichen Ausgleich zu erreichen, werden auch in Zukunft fortgesetzt.

Investoreninformation - Investorenwerbung:

Die im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eingerichtete Informationsstelle für Investoren erbringt durch ihre Werbe-, Informations- und Vermittlungstätigkeit Serviceleistungen, welche die Ansiedlung wertschöpfungs- und wachstumsorientierter Produktionsbetriebe bezwecken. Die Informationsstelle arbeitet dabei eng mit der Oberösterreichischen Handelskammer zusammen. Die Tätigkeit der Informationsstelle fand ihren Niederschlag in der Betriebsgründung bzw. Betriebserweiterung der Firma IDO Datenverarbeitung Engineering, Linz.

Die Informationsstelle für Investoren wird auch weiterhin versuchen, potentielle in- und ausländische Investoren anzusprechen.

Gemeinsame Sonderförderungsaktion des Bundes und des Landes Oberösterreich zur Schaffung industriell-gewerblicher Arbeitsplätze:

Diese Aktion hat die Schaffung bzw. Sicherung von industriell-gewerblichen Arbeitsplätzen durch Errichtung oder Erweiterung von Betriebsstätten - in taxativ genannten, strukturschwachen Regionen - in Produktions- oder Forschungsbetrieben zum Ziel und wird von Bund und Land gemeinsam alimentiert.

Im Rahmen dieser Aktion (Maximal-Förderung von S 100.000,- pro Arbeitsplatz), die mit Jahresende 1989 ausgelaufen ist, war ursprünglich das gesamte Bundesland Oberösterreich als Förderungsgebiet ausgewiesen; ab Mitte März 1989 reduzierte sich dieses Gebiet auf die strukturschwachen Regionen Hausruck und Steyr.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden insgesamt 32 Anträge zur Genehmigung empfohlen; hiebei wurde die Arbeitsplatzprämie in einer Gesamthöhe von 75,491.000,- Schilling vergeben.

In Fortsetzung dieser Aktion ist die Einrichtung einer Regionalen Innovations-Prämie vorgesehen, deren Richtlinien sich derzeit in Vorbereitung befinden.

Investitionen für Fernwärmeleitungen, Fernwärmeerzeugungs- und Verteilanlagen:

Im Zeitraum von 1987 bis 1990 wurden bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 138 Millionen Schilling Investitionszuschüsse in Höhe von etwa 11 Millionen Schilling ausbezahlt.

1987 konnte für ein Fernwärmeprojekt eine Förderungszusage für 73 Millionen Schilling erteilt werden.

Im Zeitraum von 1987 bis 1990 wurden Anträge um Gewährung von Investitionszuschüssen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund einer Milliarde Schilling eingebracht.

Für die in den Vorjahren gegebenen Förderungszusagen wurden im Zeitraum 1988 bis 1989 Zinszuschüsse in Höhe von 3,7 Millionen Schilling ausbezahlt.

Für die in den Vorjahren gegebenen Förderungszusagen werden 1990 noch S 730.715,- ausbezahlt.

Fernwärmestudien:

Im Jahr 1987 wurde für die Erstellung des Energiemodells Aschach ein Betrag in Höhe von S 200.000,- zur Verfügung gestellt.

Bundesarlehen für kommunale und sonstige Elektrizitätswerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnten im Zeitraum von 1987 bis 1989 für den Leitungsausbau eines Elektrizitätswerks mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von S 3,285.000,- Bundesarlehen in Höhe von S 730.000,- ausbezahlt werden.

Kleinkraftwerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnten im Zeitraum von 1987 bis 1990 für die Reaktivierung, Um- und Ausbau bzw. Errichtung von Kleinkraftwerken mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 19,5 Millionen Schilling Investitionszuschüsse in Höhe von 1,43 Millionen Schilling ausbezahlt werden.

Des Weiteren wurden für 1990 Anträge auf Gewährung eines Investitionszuschusses mit einem Investitionsvolumen von 13,3 Millionen Schilling eingebracht.

Bergbau:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden aus Mitteln der Bergbauförderung für den Bereich des Landes Oberösterreich insgesamt 118,356 Millionen Schilling aufgewendet.

Die Beihilfen wurden zur Sicherung des Bestands der Kohlenbergbaue der Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks Ges.m.b.H. und der Salzach Kohlenbergbau Gesellschaft m.b.H. sowie zur Untersuchung und Aufschließung von Kaolin- und Gipslagerstätten gewährt.

Vorhaben zur Sicherung der Versorgung von Betrieben mit heimischen mineralischen Rohstoffen sowie zur Sicherung des Bestands von Bergbaubetrieben können aus Mitteln der Bergbauförderung auch 1990 unterstützt werden.

Bundeshochbau:

Die im Bereich des Bundeshochbaus für Oberösterreich erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage zu entnehmen.

Bundesstraßenbau:

Die im Bereich des Bundesstraßenbaus für Oberösterreich erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage zu entnehmen.

Hochwasserschutz:

Für Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau und für wasserbautechnische Einrichtungen an Häfen (Hafen Linz) wurden Förderungsmittel in der Höhe von rund 6,22 Millionen Schilling, teilweise als zinsfreie Darlehen, gewährt.

Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden vom Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds nachstehende Maßnahmen in Gemeinden Oberösterreichs gefördert:

Für die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen wurden den Gemeinden Steyr, Linz, Wels, Schärding und Dorf an der Pram nicht-rückzahlbare Beiträge in Höhe von insgesamt 4,875.000,-- Schilling gewährt.

Zur Vornahme von verkehrsberuhigenden Maßnahmen flossen insgesamt 3,000.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen, 75,700.000,-- Schilling an Darlehen sowie 6,000.000,-- Schilling an Zinsenzuschüssen in die Städte Gmunden und Linz.

Weiters vergab der Fonds für beispielhafte Sanierungen in Steyr, Wels und Braunau am Inn insgesamt 10,850.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen, 14,800.000,-- Schilling an Darlehen sowie 1,125.000,-- Schilling an Zinsenzuschüssen.

Startwohnungen - Starthilfe:

Vom Bundes-Wohn- Siedlungsfonds wurde die Schaffung von 118 Startwohnungen der Kategorie A in den Gemeinden Ansfelden, Aschach an der Donau, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Laakirchen, Linz, Neuhofen an der Krems, Stadl-Paura, Thalheim und Wels durch Zusicherung von zinsenlosen Darlehen in Höhe von 61,933.000,-- Schilling gefördert.

Weiters wird den Mietern auf Antrag Starthilfe bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 6 Startwohnungsgesetz bis zur Höhe des gesamten Hauptmietzinses, der sich nach der ausbezahlten Förderung berechnet, gewährt, und zwar für alle in Oberösterreich mit einem Kostenaufwand von 199,467.291,-- Schilling geförderten 349 Startwohnungen.

Aufgrund der Verlängerung der Wohnbauförderung seit 1. Jänner 1988 ist mit Ausnahme der erwähnten Starthilfe eine Vergabe von Stadterneuerungsmitteln bzw. von Darlehen nach dem Startwohnungsgesetz nicht mehr möglich. Dem Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds bzw. dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds obliegt nur mehr die Abwicklung der bereits zugesicherten Projekte.

- 11 -

Wohnbauforschung:

Seitens der Wohnbauforschung wurden 3 Projekte mit nicht-rückzahlbaren Beiträgen in Höhe von 3,430.000,-- Schilling bzw. mit einem Darlehen in Höhe von 1,200.000,-- Schilling gefördert.

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALESI. ARBEITSMARKTPOLITIK:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Oberösterreich folgende Aufwendungen getätigt:

	1987	1988	1989
	<u>in Mio</u>		
Arbeitsmarktförderung			
(arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)	647,34	365,12	521,66
Schlechtwetterentschädigung	66,37	45,48	51,68
Arbeitslosenversicherung	2620,56	2656,03	2457,17
darunter:			
Arbeitslosengeld	1025,39	989,85	931,83
Notstandshilfe	372,49	405,57	337,91
Sonderunterstützung	612,35	631,99	528,63
<u>Karenzurlaubsgeld</u>	<u>506,12</u>	<u>537,15</u>	<u>556,90</u>
	3334,27	3066,63	3030,51

Grundlage der von der Arbeitsmarktverwaltung im Bundesland Oberösterreich sowie im gesamten Bundesgebiet gesetzten Aktivitäten ist das jedes Jahr mit den Sozialpartnern erstellte arbeitsmarktpolitische Schwerpunktprogramm, das selbstverständlich regionalspezifische Belange berücksichtigt.

In den arbeitsmarktpolitischen Schwerpunktprogrammen der vergangenen Jahre waren jeweils Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsmarktservices, zum zielführenden Einsatz der Instrumente der Arbeitsmarktförderung sowie insbesondere Bemühungen um Personengruppen mit besonderen Beschäftigungsproblemen, wie beispielsweise Frauen, ältere Arbeitskräfte und Langzeitarbeitslose, vorgesehen. Für den Rest der Gesetzgebungsperiode sind ähnliche Schwerpunkte zu erwarten.

II. VERSORGUNGSRECHT:A) Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

	1987	1988	1989
	in Mio		
Zuschüsse und Darlehen für Behinderte und deren Arbeitgeber	32,060	40,605	43,002
Aufwendungen für geschützte Werkstätten	2,895	4,614	4,239
Förderungen an Verbände und Vereine	6,262	8,194	6,518

B) Leistungen nach dem Kriegsopfer- und HeeresversorgungsgesetzVersorgungsgebühren

KOV	908,961	893,482	883,179
HV	9,514	10,347	10,498
Heilfürsorge	14,002	16,246	18,076
Berufliche und soziale Maßnahmen	0,352	0,507	0,535
Orthopädische Versorgung	18,240	16,022	17,404

C) Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen

Ersatzleistungen, Bestattungskostenersätze und sonstiger Aufwand	0,784	0,888	0,839
--	-------	-------	-------

D) Leistungen nach dem Nationalfondsgesetz

Zuschüsse an Einzelpersonen	1,661	1,778	1,196
Abgeltung der erhöhten Umsatzsteuer bei Lieferung von Kraftfahrzeugen für Behinderte	5,489	6,219	7,537

Leistungen nach den angeführten Gesetzen werden auch weiterhin erbracht werden. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

- 13 -

E) Soferne Anspruchsberechtigte ihren Wohnsitz in Oberösterreich haben, werden Leistungen nach dem Opferfürsorgegesetz und dem Kleinrentnergesetz erbracht. Der Aufwand für diese Leistungen kann aber nicht gesondert angegeben werden, weil er nur für das gesamte Bundesgebiet erfaßt wird.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Die Leistungen ersuche ich, den Beilagen zu entnehmen.

Dazu ist folgendes zu bemerken:

- Seite 1 und 2 (Erträge an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Länder und Gemeinden):
Eine Gesamtsumme ist auf Seite 2 für die einzelnen Jahre dargestellt.

- Seite 3 bis 9:
Sonstige Zuweisungen an die Länder und Gemeinden, gegliedert nach Jahren, wobei für das Jahr 1987 für die Gemeinden im Bundesministerium für Finanzen keine Unterlagen vorhanden sind.

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Polizeibereich

Eine beachtliche Anzahl von Kraftfahrzeugen wurden angeschafft. Außerdem wurden zwei Pionierboote angekauft.

An Fernmeldeeinrichtungen wurden Funkgeräte zur Verfügung gestellt.

Bauliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten wurden um einen Betrag in der Höhe von 17,6 Millionen Schilling durchgeführt.

Gendarmeriebereich

Im Zeitraum der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden 45 zusätzliche Planstellen zugewiesen.

Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs der Gendarmerieposten im Bundesland Oberösterreich (Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, Treib- und Brennstoffen, Energiebezügen sowie Instandhaltung von Kraftfahrzeugen) mußten pro Jahr insgesamt S 27,500.000,- aufgewendet werden.

Folgende Anzahl von Kraftfahrzeugen wurde beschafft:

1987:	53 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	6,496.838,-
1988:	37 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	4,815.828,-
1989:	68 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	<u>10,888.311,-</u>
	Summe S	22,200.977,-

Fernmeldegeräte wurden mit einem Kostenaufwand von S 10,814.557,- beschafft und zugewiesen.

Für die Amtsausstattung, den Ankauf von Büromaschinen und von Ausrüstungsgegenständen verschiedener Gendarmerieposten wurden im Verlauf der XVII. Gesetzgebungsperiode für das Bundesland Oberösterreich insgesamt rund S 3,541.000,- aufgewendet.

Die Modernisierung der Ausrüstung wird fortgesetzt.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden mit organisatorischer und finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres in 92 Gemeinden Oberösterreichs Selbstschutzzentren eingerichtet. Darüber hinaus wurden dem Land Oberösterreich für den Auf- bzw. Ausbau des Warn- und Alarmsystems sowie den Hilfs- und Rettungsorganisationen für Investitionen im Bereich des Zivilschutzes finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Im einzelnen wären anzuführen:

a) Finanzielle Unterstützung der Hilfs- und Rettungsorganisationen für die Mitarbeit in den Selbstschutzzentren durch das Bundesministerium für Inneres:

1987:	S	144.243,-
1988:	S	72.610,-
1989:	<u>S</u>	<u>181.282,-</u>
insgesamt	S	398.135,-

- 15 -

b) Mittel des Katastrophenfonds entsprechend der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Auf- und Ausbau des Warn- und Alarmsystems (BGBl.Nr. 87/88):

1987:	S	7,861.988,-
1988:	S	7,861.988,-
1989:	<u>S</u>	<u>7,861.988,-</u>
insgesamt	S	23,585.964,-

c) Mittel des Katastrophenfonds zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren:

1987:	S	25,498.961,-
1988:	S	24,198.412,-
1989:	<u>S</u>	<u>24,568.543,-</u>
insgesamt	S	74,265.916,-

d) Subvention des Bundesministeriums für Inneres für die Feuerwehren:

1987:	S	363.550,-
1988:	S	369.100,-
1989:	S	<u>411.840,-</u>
insgesamt	S	1,144.490,-

Die angeführten finanziellen Mittel werden in annähernd gleicher Höhe auch im Jahre 1990 erbracht werden.

Für das Denkmal und Museum Mauthausen, das ehemalige KZ-Nebenlager sowie den KZ-Opferfriedhof Ebensee, das KZ-Memorial Gusen und die KZ-Gedenkstätte Gunskirchen wurden folgende finanzielle Leistungen erbracht:

1987	S	7,820.309,-- *
1988	S	6,557.543,-- *
1989	S	6,433.359,--
Bundesvoranschlag 1990	S	6,434.000,--

(* ohne Ebensee und Melk)

Die wesentlichsten jährlich entstehenden Kosten entfallen auf die laufenden Betriebskosten dieser Anlagen (zw. S 800.000,-- bis 1 Mio.) sowie auf Personalkosten (ca. S 2,6 Mio.).

Für Bau- sowie Sanierungsmaßnahmen wurden im öffentlichen Denkmal und Museum Mauthausen

1987 S 3,474 Mio.

1988 S 2,763 Mio.

1989 S 1,854 Mio.

aufgewendet.

1990 sind im öffentlichen Denkmal und Museum Mauthausen weitere Sanierungs- sowie Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Für den KZ-Opferfriedhof Ebensee wurden folgende Budgetmittel für Pflege-, Sanierungs- und Erhaltungskosten aufgewendet:

1987: S 128.421,--

1988: S 137.461,--

1989: S 471.934,--

1990 werden die Sanierungsmaßnahmen an der Einfriedungsmauer fertiggestellt sowie die Begrenzung des zu errichtenden sowjetischen Denkmals aus Budgetmitteln bezahlt.

Für die bauliche Adaptierung der Stollenanlage B des ehemaligen KZ-Nebenlagers Ebensee sowie für die Werkverträge der einzurichtenden ständigen Ausstellung wurden insgesamt S 550.000,-- für die Jahre 1990 und 1991 veranschlagt.

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurde die Anzahl der Richterplanstellen bei Bezirksgerichten und Gerichtshöfen I. Instanz in Oberösterreich von 189 auf 192, die der systemisierten Planstellen für nichtrichtlicherliche Bedienstete bei den Gerichtshöfen I. Instanz von 194 auf 198,6 aufgestockt.

In Leonding wurde eine weitere Notarstelle errichtet. Für die Erweiterung und Verbesserung der Einrichtung sowie der maschinellen Ausstattung der Gerichte in Oberösterreich wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode vom Justizressort insgesamt rund 22 Mio S aufgewendet.

- 17 -

Umfangreiche Baumaßnahmen dienen - auch im Interesse der recht-suchenden Bevölkerung - einer besseren Unterbringung der oberösterreichischen Gerichte. So konnten in der laufenden Gesetzgebungsperiode - unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - der Neubau für das Kreisgericht Steyr (90 Mio S), die Aufstockung und Sanierung des Schwurgerichtssaals im Landesgericht Linz (50,5 Mio S), eine Generalsanierung des Bezirksgerichts Kremsmünster (21,4 Mio S) und eine Generalsanierung des Bezirksgerichts Neuhofen an der Krems (4 Mio S) vollendet werden. In Ausführung befindet sich derzeit ein Neubau für das Bezirksgericht Pregarten (6,9 Mio S). Die Gerichtsgebäude in Schwanenstadt (9 Mio S), Mattighofen (5,9 Mio S) und Mauerkirchen (4,2 Mio S) werden derzeit generalsaniert. Weitere Sanierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten werden beim Kreisgericht Ried (2 Mio S) sowie bei den Bezirksgerichten Linz-Land und Urfahr-Umgebung (4 Mio S), Lambach (2 Mio S), Bad Leonfelden (1,9 Mio S), Grieskirchen (1,8 Mio S) und Aigen (1 Mio S) durchgeführt. Der Umbau des ehemaligen Gefangenenhauses beim Bezirksgericht Gmunden für Gerichtszwecke befindet sich in Vorbereitung (voraussichtliche Kosten 10 Mio S). Geplant sind weiters die Erweiterung und der Umbau des Landesgerichts Linz, ein Um- und Zubau beim Kreisgericht Wels, ein Neubau des Bezirksgerichts Eferding sowie der Umbau und die Generalsanierung des Kreisgerichts Ried im Innkreis.

Dazu kommen weitere Baumaßnahmen - ebenfalls unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - auf dem Gebiet des Strafvollzugs. So wurden in der Strafvollzugsanstalt Garsten ein Küchenneubau inklusive Kühl- und Lagerräume (22,7 Mio S) sowie verschiedene Erneuerungsarbeiten (5,8 Mio S) und ein Haftraumverbesserungsprogramm (1 Mio S) durchgeführt. In der Strafvollzugsanstalt Suben wurde die Altbausanierung abgeschlossen (6 Mio S) und eine Holzlagerhalle errichtet (1,2 Mio S). Im landesgerichtlichen Gefangenenhaus Linz wurde der Altbau saniert (15 Mio S) und ein Erweiterungsbau begonnen (Gesamtkosten ca. 114 Mio S), in der Außenanstalt Asten wurde der Bau für eine Tischlerei zu Ende geführt (11,2 Mio S) und der Verwaltungstrakt neu gebaut (2 Mio S). Im kreisgerichtlichen Gefangenenhaus Ried wurden für ein Haftraumverbesserungsprogramm 1 Mio S und im kreisgerichtlichen Gefangenenhaus Wels für die Errichtung einer Mutter-Kind-Abteilung 0,5 Mio S aufgewendet.

Die Arbeiten des Bundesministeriums für Justiz für eine Modernisierung des Gerichtsbetriebs durch Umstellung des Grundbuchs auf automationsunterstützte Datenverarbeitung und den Einsatz der automationsunterstützten Datenverarbeitung im zivilgerichtlichen Verfahren sind in Oberösterreich weit fortgeschritten: In dieser Legislaturperiode erfolgte die Umstellung des Grundbuchs in 12 oberösterreichischen Bezirksgerichten, 5 weitere werden in dieser Legislaturperiode noch folgen. Das zivilgerichtliche Verfahren wird seit Mitte 1989 bei allen oberösterreichischen Bezirksgerichten mit Hilfe der automationsunterstützten Datenverarbeitung geführt.

Zu den Leistungen des Bundes für das Land Oberösterreich zählen auch die von den Gerichten bewilligten Unterhaltsvorschüsse. In den Jahren 1987 bis 1989 wurden in Oberösterreich rund 219 Mio S an Unterhaltsvorschüssen für minderjährige Kinder ausgezahlt; im selben Zeitraum wurden 113 Mio S von den Unterhaltsschuldnern wieder hereingebracht.

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Die wichtigsten erbrachten Leistungen bzw. noch vorgesehenen Maßnahmen ersuche ich, den Übersichten zu entnehmen. Im Sinne der Fragestellung fanden dabei Ressortmaßnahmen auf den Gebieten des Versorgungswesens (Beschaffungen, Reparaturen, Baumaßnahmen, Verpflegung etc.) sowie der Assistenz- und Hilfeleistung durch das Bundesheer und des Personalwesens insoweit Berücksichtigung, als sie für das Bundesland Oberösterreich bzw. seine Bewohner im weitesten Sinn von Bedeutung erscheinen.

Zusammenfassend ist somit hervorzuheben, daß im Zeitraum Dezember 1986 bis Februar 1990 aus dem Ressortbereich für das Bundesland Oberösterreich Aufwendungen in der Höhe von insgesamt rund S 1.247,277.000,-- (Beilage) getätigt wurden. Was die Höhe der für die laufende Gesetzgebungsperiode noch vorgesehenen Ausgaben (Schätzung: rund 409 Mio S) betrifft (Beilage), so ist zu bemerken, daß in der betreffenden Übersicht Assistenz- und Hilfeleistungen des Bundesheeres sowie Personalmaßnahmen nicht berücksichtigt sind, weil sich Maßnahmen in diesem Bereich jeglicher Prognose entziehen.

- 19 -

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Leistungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft für das Bundesland Oberösterreich ergeben sich aus verschiedensten Förderungsmaßnahmen. Die Daten für das Jahr 1990 liegen zum Teil noch nicht vollständig vor, zum Teil sind sie als vorläufig anzusehen.

Landwirtschaftliche Maßnahmen:Bereich der pflanzlichen Produktion

<u>geförderte Maßnahmen</u>	<u>Jahr</u>	<u>Fläche in ha</u>	<u>Prämien in S</u>
Raps	1987	4.325	66,172.500
	1988	6.960	79,900.800
	1989	10.488	119,982.720

Ölsonnenblumen	1987	50	910.000
	1988	391	5,176.840
	1989	451	6,002.810

Sojabohnen	1987	-	-
	1988	7	56.070
	1989	43	585.230

Körnererbsen	1987	1.459	7,295.000
	1988	1.004	4,518.000
	1989	1.072	3,752.000

Ackerbohnen	1987	4.973	29,838.000
	1988	4.226	23,243.000
	1989	8.969	40,360.500

Summe			
Alternativen	1987	10.807	104,215.500
	1988	12.588	112,894.710
	1989	21.023	170,683.260

- 20 -

Kleinalternativen	1987	478	2,485.600
	1988	680	3,604.000
	1989	922	5,485.900

Grünbrache	1987	221	1,558.130
	1988	897	6,085.151
	1989	1.316	8,730.072

Pflanzen- und Futterbau	1987		360.000
	1988		161.000
	1989		240.000

Flachs	1987		129.000
	1988		306.000
	1989		421.840

Saatgutwirtschaft	1987		50.000
	1988		270.000
	1989		488.250

Pflanzenschutz	1987		30.618
	1988		110.000
	1989		125.000

insgesamt	1987	11.506	108,828.848
	1988	14.165	119,830.465
	1989	23.261	186,174.322

Gartenbau:

	Schulung und Aufklärung Lochfolien bzw.	Beiträge für Pächterbetrie- be/Maßnahmen	Beiträge für Ankauf neuer Abdeckvliese	Beiträge für energieein- sparende Abdeckvliese
1987	35.000,-	---	279.767,-	1,184.640,-
1988	50.067,-	---	---	1,088.127,-
1989	135.000,-	---	---	716.500,-

- 21 -

Obstbau:

	Schulung und Aufklärung	Entlastung Apfelmarkt
1987	25.000,-	99.109,50
1988	30.000,-	---
1989	30.000,-	71.318,50

Bereich der tierischen Produktion:

	1987	1988	1989
Rinderzucht	730.000,-	1.763.000,-	2.099.000,-
Mutterkuhhaltung	929.000,-	1.201.000,-	1.535.000,-
Milchwirtschaft	200.000,-	100.000,-	1.240.000,-
Schweinezucht	550.000,-	1.040.000,-	540.000,-
Schafzucht	1.231.000,-	996.000,-	450.000,-
Pferdezucht	345.000,-	405.000,-	470.000,-
Bienenzucht	140.000,-	1.957.000,-	2.000.000,-
Sonstiges	120.000,-	560.000,-	918.000,-
Gesamt	4.245.000,-	8.022.000,-	9.252.000,-

Für 1990 sind Förderungsbeiträge in ähnlicher Höhe wie für 1989 vorgesehen.

Bergbauernzuschüsse

Bergbauernzuschuß (BBZ)		Vergütung des allgemeinen Absatzförderungsbeitrages (aAFB)	
Betriebe	Schilling	Betriebe	Schilling
1987: 8.983	65,816.900,-	3.687	28,590.432,-
1988: 8.963	67,812.900,-	3.666	24,449.722,-
1989: 9.632	82,814.700,-	3.616	12,564.484,-
Zwischensumme:	216,444.500,-		65,604,638,-
1990*: 9.630	89,100.000,-	3.600	12,500.000,-
Summe:	305,544.500,-		78,104,638,-

- 22 -

* Schätzung (BBZ - Zone 4,3,2; aAFB - Zone 4 + 3);

Agrarische Operationen

Förderungsgegenstand:

Grünausstattung: Grundaufbringung zur Sicherung sowie Schaffung von wertvollen Flächen für einen gesunden Landschaftshaushalt und die Ausgestaltung dieser Flächen

Wegebau zur Aufschließung der neugeordneten Flur

Überweisungen - Agrarische Operationen in Tausend Schilling

1987	1988	1989	1990 vorläufig	Summe XVII. GP
3,200	2,900	3,690	2,500	12,290

Verkehrerschließung

	Bauaufwand Mio S	davon Bundesmittel Mio S	Bauleistung (fiktiv) km
1987	238,8	42,0	141,4
1988	251,3	50,5	150,4
1989	251,5	56,5	140,9
Summe	741,6	149,0	432,7

Für 1990 ist mit einem Bauaufwand von 195,2 Mio S
davon Bund 40,0 Mio S
Bauleistung (fiktiv) 107,0 km
zu rechnen.

611 zur Zeit laufende Bauvorhaben werden fortgeführt bzw. abgeschlossen.

Mineralölsteuervergütung

1987	S 209,829.251
1988	S 209,622.403
1989	S 209,327.156
1990	voraussichtlich wie 1989

Agrarinvestitionskredite, Agrarsonderkredite und ERP-Kredite

	<u>AIK</u>	<u>Darl. Nehmer</u>
1987	S 627,067.000,-	1.884
1988	S 572,007.000,-	1.747
1989	S 594,399.000,-	1.954

	<u>ASK</u>	<u>Darl. Nehmer</u>
1987	S 48,889.500,-	364
1988	S 37,040.851,-	271
1989	S 20,403.124,-	119

	<u>ERP</u>	<u>Darl. Nehmer</u>
86/87	S 19,100.000,-	11
87/88	S 27,180.000,-	7
88/89	S 25,000.000,-	2
89/90	S 50,400.000,-	4

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Kreditaktionen in der laufenden Legislaturperiode fortgeführt.

Förderung für Werbung und Markterschließung bzw. Ausstellungen und Messen

Hiefür wurden in den Jahren 1987 bis 1979 Mittel in Höhe von rund S 3,939.000,- aufgewendet.

Für 1990 liegen einige Anträge auf Unterstützung zu den Aufwendungen für Werbe- und Marketingprojekte sowie für landw. Sonderschauen vor bzw. wurden angekündigt.

Landarbeitereigenheimbau

Für das Bundesland Oberösterreich wurden Förderungsmittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in folgender Höhe überwiesen:

1987	S 2,988.609
1988	S 2,484.570
1989	<u>S 3,082.420</u>
	S 8,555.599

Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Für Hochwasserschutz-Sofortmaßnahmen, Instandhaltungs- und reguläre Baumaßnahmen an Bundesflüssen und Interessentengewässern einschließlich Regulierung Kleiner Gewässer wurden Bundesmittel in folgender Höhe bereitgestellt:

Bundesflüsse (Ausgaben in Mio S)

1987	33,400
1988	28,000
1989	23,825
1990	22,000 (voraussichtlich)

Internationale Gewässer (einschließlich Kleine Gewässer)

1987	52,800
1988	48,700
1989	49,070
1990	38,000 (voraussichtlich)

Landwirtschaftlicher Wasserbau (Grüner Plan - Ausgaben in Mio S)

1987	1,096
1988	1,800
1989	1,800
1990	1,550 (voraussichtlich)

Forstliche Maßnahmen

Bezüglich der forstlichen Förderungsmaßnahmen für das Bundesland Oberösterreich darf auf die Beilage verwiesen werden.

Wildbach- und Lawinenverbauung

	Wildbachverb.	Lawinenverb.	Schutzwaldsanier.	Gesamtsumme
1987	29,837.000	22,330.000	-	52,167.000
1988	32,076.500	7,141.500	-	39,218.000
1989	36,899.000	3,085.000	8,016.000	48,000.000
1990				58,193.496

BUNDESMINISTERIUM FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHRPostdienst

Im Interesse einer bestmöglichen Postversorgung wurde bzw. wird laufend an der Verbesserung des Serviceangebots gearbeitet. Während der XVII. Legislaturperiode wurden bzw. werden rund 70 Postämter in neue kundengerechte Räume übersiedelt oder umgebaut bzw. erweitert und modernisiert. Ein besonders großes Vorhaben ist der in vollem Gang befindliche Neubau des Postamts 4020 Linz, dessen Baukosten etwa 1,1 Mrd S betragen werden.

Für die Motorisierung der Landzustellung wurden den Postämtern im Zeitraum 1987 - 1989 insgesamt 28 Kraftfahrzeuge zugewiesen; für das laufende Jahr ist die Zuteilung von weiteren 14 Kraftfahrzeugen geplant. Ein Kraftfahrzeug ist für die Verbesserung der Paketzustellung vorgesehen.

Fernmeldedienst

Die Fernmeldeinfrastruktur (Telefon- und Datennetze einschließlich Mobilfunknetz) wurde zur Bewältigung der Verkehrssteigerungen sowie für die Anschaltung weiterer Kunden bedarfsgerecht ausgebaut und modernisiert. Dazu wurde die Aufnahmekapazität der Telefonzentralen um insgesamt 100.500 Hauptanschlüsse (HA) erweitert. Darüber hinaus wurden 21 neue Vermittlungsstellen, davon fünf in der vollelektronischen digitalen Technik OES, errichtet.

Die intensiven Ausbaumaßnahmen in allen Fernmeldebereichen - wie z.B. beim Mobilfunk und im digitalen Weitverkehrsnetz - werden auch in den neunziger Jahren fortgesetzt werden. So werden im Jahr 1990 Telefonzentralenerweiterungen um insgesamt 10.500 HA vorgenommen und drei Telefonzentralen (davon eine OES-Vermittlungsstelle) neu aufgebaut. Die stufenweise Einführung der Digitaltechnik wird fortgesetzt. Dazu werden weitere digitale Glasfaser-, Koaxial- und Richtfunksysteme aufgebaut und in das österreichweite digitale Weitverkehrsnetz ("Ö-Netz") eingebunden.

Parallel zu diesen Maßnahmen wurde der leitungsmäßige Ausbau der Ortsnetze stark forciert. Dadurch konnten in der Zeit vom 1. Jänner 1987 bis 31. März 1990 insgesamt 52.338 neue Telefonanschlüsse hergestellt werden. Mit Ende März d.J. gab es in Oberösterreich 463.188 Telefonanschlüsse.

Von den in der XVII. Gesetzgebungsperiode fertiggestellten kombinierten Bauvorhaben sind die Telefonzentralen mit Postamt 4030 Linz-Kleinmünchen (Baukosten 73 Mio S) und das Hauptbereichsamt mit Postamt 4060 Linz-Leonding (Baukosten 216 Mio S) besonders zu erwähnen.

Investitionen

Im Zeitraum 1987 - 1990 wurden bzw. werden für das Bundesland Oberösterreich folgende Investitionsausgaben getätigt:

Post- und Postautosektor	359 Mio S
Fernmeldesektor	5,745 Mio S
Hochbau	<u>1,224 Mio S</u>
Summe	7,328 Mio S

Österreichische Bundesbahnen

- Das Verkehrsangebot sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr wurde bzw. wird laufend unter höchstmöglicher Berücksichtigung der Wünsche der verschiedenen Interessensvertretungen erstellt und den allgemeinen Verkehrsbedürfnissen angepaßt.

- 27 -

Zu erwähnen sind hier vor allem die Nahverkehrsvorhaben Traun - Nettingsdorf (Aufnahme des Taktverkehrs mit Sommerfahrplan 1988, Gesamtkosten rund 207 Mio S) und der Umbau Linz-Hauptbahnhof (Baubeginn 1980, Gesamtkosten rund 2 Mrd S; Inbetriebnahme des Zentralstellwerks 1989).

Von den Bauvorhaben der ÖBB in der laufenden Legislaturperiode sind - über den Ausbau des Nahverkehrs hinaus - insbesondere der Ausbau des Streckenabschnitts (St. Pölten -) Linz - Attnang-Puchheim im Zuge der "Neuen Bahn" (1988 - 1992, Gesamtkosten rund 1,8 Mrd S) zu nennen.

1989 wurde mit der Modernisierung des Bahnhofs Wels begonnen. Die Fertigstellung wird 1992 erfolgen, die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 80 Mio S.

1990 erfolgte die Inbetriebnahme des ersten elektronischen Stellwerks Österreichs im Bahnhof Neumarkt - Kallham. Gesamtaufwand rund 40 Mio S.

- Zur Erleichterung des Umsteigens vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften leistungsfähige Park and Ride-Anlagen in Ried im Innkreis, Vöcklabruck, Marchtrenk, Mattighofen, Schärding und Wels errichtet.

In Bau bzw. in Vorbereitung befinden sich Park and Ride-Anlagen in Gunskirchen, Vöcklabruck (Erweiterung), Oftring und Wels (Erweiterung).

- Seit Beginn der laufenden Legislaturperiode wurden von den ÖBB - neben den bereits erwähnten Investitionen - für die Beschaffung von Waren Lieferaufträge in Höhe von rund 1.521 Mio S an Firmen des Bundeslandes Oberösterreich erteilt. Die ÖBB haben damit einen weiteren Beitrag zur Sicherung der in Oberösterreich befindlichen Arbeitsplätze geleistet.

- In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden im Bundesland Oberösterreich 57 Anschlußbahnvorhaben mit einem Betrag von insgesamt rund 73,7 Mio S gefördert.

Die Gesamtherstellungskosten und somit die Wertschöpfung der österreichischen Bauwirtschaft betragen rund 192 Mio S.

Bundesbusdienst

Im Rahmen des Postautodienstes wurden bzw. werden für das Bundesland Oberösterreich in den Jahren 1987 bis 1990 insgesamt 89 Omnibusse neu beschafft.

Auch im Kraftfahrlinienverkehr der ÖBB wurde das Verkehrsangebot erweitert und durch die Beschaffung von 20 modernen Bussen wesentlich attraktiviert. Für 1990 ist der Ankauf eines weiteren Busses vorgesehen.

Förderungen

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Oberösterreich folgende Förderungen gewährt:

57 ERP-Industrie-Normalprogramme	2.195,50 Mio S
17 ERP-Industrie-Sonderprogramme	
Grenzland/Problemgebiet	180,00 Mio S
5 ERP-Industrie-Technologie	104,00 Mio S
9 ERP-Industrie-Auslandsaktivitäten	210,00 Mio S
33 Sonderförderungen Industrie Bd./Ld.	80,95 Mio S
23 Technologieförderungen I	31,83 Mio S
16 Technologieförderungen II	65,91 Mio S
58 Zinsenstützungen Bd./Ld.	286,95 Mio S

Die bundesweiten Förderungen des ERP-Fonds und des Innovations- und Technologiefonds stehen natürlich auch für das Bundesland Oberösterreich weiterhin zur Verfügung.

- 29 -

Die gemäß ÖROK-Übereinkommen als struktur- bzw. entwicklungsschwach eingestuften Regionen Oberösterreichs werden bei der neuen Regionalförderung, der sogenannten "Regionalen Innovationsprämie", zu den Förderungsgebieten zählen. Innovative Vorhaben von Unternehmen, die in einer oder in mehreren Regionen durchgeführt werden, können im Rahmen dieser Aktion gefördert werden.

Die Richtlinien für die Regionale Innovationsprämie werden in Kürze zwischen dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und dem Land Oberösterreich abgeschlossen werden. Die neue Regionalförderungsaktion wird rückwirkend ab 1. Jänner 1990 zunächst für eine Laufzeit von drei Jahren vereinbart werden.

Da die Regionale Innovationsprämie erst anläuft und die Förderung bzw. zumindest die 2. Tranche einer Förderung erst nach Durchführung der geförderten Investitionen und Nachweis der Förderungsauflagen ausbezahlt wird, wird der Auszahlungsbedarf aus den Förderungen dieser Aktion größtenteils erst in den Folgejahren anfallen.

Für Fremdenverkehrs-Pilotprojekte in Regionen mit Umstrukturierungsbedarf sowie für regionale Innovationszentren in Problemgebieten werden zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, aus Anlaß der "Öffnung der Ostgrenzen" eine Neuorientierung der Regionalpolitik des Bundes und der betroffenen Bundesländer sowohl hinsichtlich der Verbesserung der Infrastruktur (insbesondere öffentlicher Verkehr) als auch hinsichtlich des regionalpolitischen Förderungsinstrumentariums vorzunehmen.

Verkehrsverbund Linz

Seit Juni 1985 ist der Verkehrsverbund Linz wirksam. Dieser umfaßte zunächst die Verkehrsmittel der ESG, der ÖBB mit Begrenzung durch die Bahnhöfe Summerau, Grein, Amstetten, Garsten, Klaus, Bad Hall, Grünau, Gmunden, Gmunden Seebahnhof, Vöcklabruck, Neumarkt-Kallham, Peuerbach, Aschach und Aigen-Schlägl, und die in diesem Bereich gelegenen, durch die Betriebsunternehmung Stern und Hafferl betriebenen Eisenbahnlinien.

Ab 1. Jänner 1989 wurde im bestehenden Verbundraum im Streckenbereich Linz/Urfahr - Rottenegg ein Pilotprojekt mit Verbund-Einzel-fahrscheinen eingeführt.

Seit 1. Jänner 1990 wurden in den Verkehrsverbund Linz auch die Kraftfahrlinien einbezogen und das Verbundgebiet ausgedehnt.

Bundesmittel für Stern & Hafferl

Die für die Eisenbahnlinien, die durch die Betriebsunternehmung Stern & Hafferl betrieben werden, in den Jahren 1987 bis 1989 zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sind in der Beilage dargestellt.

Für die Privatbahnen der Fa. Stern & Hafferl sind im Jahre 1990 Bundesmittel in Höhe von 40,5 Millionen Schilling vorgesehen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE

Die legislativen Aktivitäten, wie z.B. zwei Novellen zum Sonderabfallgesetz, BGBl.Nr. 376/88 und BGBl.Nr. 256/89, das Altlastensanierungsgesetz, BGBl.Nr. 299/89, eine Art. 15a B-VG-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über den höchstzulässigen Schwefelgehalt in Heizöl, BGBl.Nr. 369/89, das Chemiekaliengesetz, BGBl.Nr. 326/87 i.d.F. BGBl.Nr. 300/89, das Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen, BGBl.Nr. 380/88, bei dem das Umweltressort maßgeblich mitgewirkt hat und das Smogalarmgesetz, BGBl.Nr. 38/89, kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Gemeinden und Ländern in gleicher Weise zugute.

Im Rahmen der Bundesländergeräteaktion wurden seitens des Umweltministeriums dem Land Oberösterreich Lärmmeßgeräte im Werte von S 238.000,- zur Verfügung gestellt.

Vom Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds wurden in den Jahren 1987 bis 1989 nachstehende Förderungen gewährt:

Nach dem Umweltfondsgesetz wurden für oberösterreichische Unternehmen folgende Förderungen zugesagt:

- 31 -

Jahr	Anzahl	Investitionsvolumen	zuges. Barwert
1987	31	67,383.000	14,173.000
1988	106	554,190.000	154,946.000
1989	<u>38</u>	<u>719,720.000</u>	<u>159,714.000</u>
	175	1.341,293.000	328,833.000

Nach dem Wasserbautenförderungsgesetz wurden in diesem Zeitraum folgende Förderungen für Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen vom Fonds vergeben:

Jahr	Kosten	Förderungen
<u>WVA</u>		
1987	152,464.000	91,983.000
1988	146,910.000	89,430.000
1989	<u>149,744.000</u>	<u>87,977.000</u>
	449,118.000	269,390.000
<u>ABA</u>		
1987	1.453,131.000	1.038,312.000
1988	1.246,693.000	830,021.000
1989	<u>1.851.450.000</u>	<u>1.232,750.000</u>
	4.551,274.000	3.101,083.000
<u>BARA</u>		
1987	209,361.000	126,659.000
1988	95,336.000	69,202.000
1989	<u>916,748.000</u>	<u>630,016.000</u>
	1.221,445.000	825,877.000

Weiters wurden folgende Leistungen für das Land Oberösterreich erbracht:

Meßgeräte im Rahmen der Bundesländergeräteaktion: S 1,426.000,-

Leistungen aus den Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen:

Aus dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen wurden in den Jahren 1987 und 1988 folgende Mittel in das Land Oberösterreich vergeben (in Mio S):

Familienbeihilfen	9.465,2
Geburtenbeihilfen	455,1
Schulfahrtbeihilfen (Schuljahr 1985/86 und Schuljahr 1986/87)	206,7
Schülerfreifahrten (Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	1.026,7
Schulbücher (Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	324,4
Familienberatungsstellen	7,0

Bei den Ansätzen für den Beitrag zum Karenzurlaubsgeld, den Mutter-Kind-Paß, die Unterhaltsvorschüsse, die Beiträge zur Schülerunfallversicherung, die Entbindungsbeiträge, den Teilersatz für Aufwendungen für das Wochengeld und die Kosten für die Betriebshilfe (Teilersatz) ist eine bundesländerweise Aufgliederung nicht möglich.

Da für das Jahr 1989 der Bundesrechnungsabschluß noch nicht vorliegt, können über die Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Jahr 1989 noch keine Angaben gemacht werden.

Förderung der Familienberatung:

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden im Bundesland Oberösterreich 8 Rechtsträger mit 24 Beratungsstellen gefördert.

Hiefür wurden in den Jahren 1987 bis 1989 Mittel in der Höhe von 11,6 Millionen Schilling aufgewendet.

Aus Mitteln des Bundesjugendplans wurden in den Jahren

1987	24,716.000,-
1988	24,716.000,-
1989	24,716.000,-
1990	29,216.000,- (laut Bundesvoranschlag 1990)

an die österreichischen Jugendorganisationen und an das österreichische Jugendherbergswesen vergeben.

- 33 -

Eine ziffernmäßige Herstellung der auf Oberösterreich entfallenden Anteile ist nicht möglich.

Die weiteren Förderungsmaßnahmen für Einrichtungen der Jugendarbeit sind den angeschlossenen Beilagen zu entnehmen.

Weiters sind folgende Leistungen geplant:

Errichtung des Nationalparks Kalkberge (1990): S 10,000.000,-;

Smogmeßnetz Linz:

Im Belastungsgebiet Großraum Linz sind zehn Meßstationen in Betrieb. Für den weiteren Betrieb dieses Meßnetzes als Smogmeßnetz werden voraussichtlich folgende Neuanschaffungen notwendig sein:

- 10 Staubmeßgeräte
- 9 SO₂-Meßgeräte
- 8 Stickoxidmeßgeräte
- 2 Container

Es werden Kosten in der Höhe von rund 8 bis 10 Millionen Schilling anfallen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden noch gesetzt:

Schulen

- 1) Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln und Geräten für die allgemeinbildenden höheren Schulen in Oberösterreich wurde im Berichtszeitraum ein Betrag von S 39,442.487,- aufgewendet.

Für den Betriebsaufwand dieser allgemeinbildenden höheren Schulen wurde ein Betrag von S 184,344.818,- zur Verfügung gestellt.

In den vorgenannten Zahlen ist vor allem die im Zuge der Generalsanierungen in Braunau und Linz, Körnerstraße, notwendig gewordene Neueinrichtung enthalten.

Weiters werden an 15 Schulstandorten Schulbibliotheken mit einem bisher jährlichen Gesamtaufwand von S 1,900.000,- geführt.

2) Berufsbildende Schulen

Siehe Beilage 1.

3) Schulversuche, Tagesschulheime und Tagesheimschulen

Siehe Beilage 2.

4) Schülerbeihilfen

Schuljahr	Betrag	Schüleranzahl
1986/87	S 99,262.300,-	8704
1987/88	S 97,811.421,-	8252
1988/89	S 111,585.624,-	8413

Für das Schuljahr 1989/90 liegen noch keine gesammelten Daten vor.

5) Ansatz 1260, Schulaufsichtsbehörden

1987: Personalaufwand S 59,950.530,-

Sachaufwand S 9,853.160,-

1988: Personalaufwand S 61,082.012,-

Sachaufwand S 10,787.798,-

1989: Personalaufwand S 62,315.172,-

Sachaufwand S 9,898.143,-

Jänner bis März 1990:

Personalaufwand S 18,991.766,-

Sachaufwand S 2,250.460,-

1990: Personalaufwand S 60,884.000,-

Sachaufwand S 10,561.000,-

6) Schulbau

Siehe Beilage 3.

7) Schulpsychologie - Bildungsberatung

beim Landesschulrat für Oberösterreich: Gesamtausgaben im Berichtszeitraum S 226.200,-

Erwachsenenbildung

Die wichtigsten Leistungen aus den Mitteln der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens für das Bundesland Oberösterreich sind:

- Verband OÖ VHS
 - 1987: S 714.000,-
 - 1988: S 727.000,-
 - 1989: S 720.000,-
 - 1990: S 720.000,- (voraussichtlich)

- Personalförderungen aus Mitteln der Aktion "Beschäftigung stellenl. Lehrer i.d. EB"
 - 1987: S 3,366.000,-
 - 1988: S 2,822.000,-
 - 1989: S 2,621.000,-
 - 1990: S 2,822.000,- (voraussichtlich)

- Verein zur Betreuung von Ausl. in OÖ
 - 1987: S 69.000,-

- Entwicklungsplanung für ein kooperatives System der EB in Oberösterreich
Regionalisierung d. EB und Vorbereitung a.d. Studienberechtigungsprüfung
 - 1987: S 2,000.000,--
 - 1988: S 1,200.000,--
 - 1989: S 1,554.000,--
 - 1990: S 1,500.000,-- (voraussichtlich)

- VHS Linz
 - 1987: S 50.000,--
 - 1988: S 59.000,--
 - 1989: S 85.000,--
 - 1990: S 60.000,-- (voraussichtlich)

- Verein "Museum Arbeitswelt"
 - 1987: S 20.000,--
 - 1988: S 15.000,--

- Schul- und Erziehungszentrum (SCHEZ)
1987: S 30.000,--
1988: S 30.000,--
1989: S 25.000,--
1990: S 25.000,--

- ARGE "Auwiesen"
1987: S 70.000,--

- Bildungshaus Reichersberg
1988: S 15.000,--

- Landesinstitut für Volksbildung
1988: S 58.000,--
1989: S 34.000,--

- Förderung öffentlicher Bücherein
1987: S 1,040.000,--
1988: S 625.000,--
1989: S 771.000,--
1990: S 700.000,-- (voraussichtlich)

III. Kunstförderung

1. Im Bereich der bildenden Künste, Ausstellungen, der Musik und darstellenden Künste, der Literatur und des Filmwesens wurden für Oberösterreich in der laufenden Gesetzgebungsperiode an Einzelpersonen, Institutionen, Vereine, Vereinigungen und Unternehmungen vom Bund S 32,067.300,-- angewiesen.

2. Im Jahr 1990 werden an den genannten Personenkreis vom Bund noch Zahlungen in Relation zu den Jahren 1987 - 1989 geleistet werden.

IV. Sportförderung

Siehe Beilage 4.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNGI. Universitäten und Hochschulen

1) Siehe Beilage

2) Im Jahre 1987 erfolgte eine Neukonfigurierung des Zentralsystems des EDV-Zentrums der Universität Linz. Für Ausbildungszwecke wurden weitere Geräte, moderne Bildschirme, Drucker und Steuereinheiten angeschafft. Ebenso konnten zusätzlich benötigte Programmprodukte erworben sowie die Massenspeicherkapazität erweitert werden. Im Vorjahr wurde ein Rechnersystem angekauft.

Zur Realisierung der 1. Stufe des Universitäts-LAN wurden entsprechende Maßnahmen (Lichtwellenleiter-Backbone, Ethernetkabel und Netzwerkkomponenten) durchgeführt.

Die jährlichen finanziellen Aufwendungen für die vertraglichen Verpflichtung und den laufenden Betrieb des Rechenzentrums betragen 1987 S 10,810.463,--, für 1988 S 11,742.764,--, für 1989 S 14,866.938,-- und für 1990 bisher S 11,663.120,--.

Für 1990 wird eine Verbesserung der EDV-Ressourcen des Comparex-Rechners sowie des Softwareangebots angestrebt.

3) Abgeschlossene Baumaßnahmen in Linz:

- Errichtung eines Verbindungsbaus beim TNF-Turm der Universität Linz zur Schaffung von EDV-Arbeitsplätzen
- Sanierung des Werkes II der ehemaligen Ringbrot-Fabrik für die Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung.

4) Baumaßnahmen in Bau in Linz:

- Neubau des Institutsgebäudes III der Universität Linz
- Aufstockung der Überbauung des Verbindungstrakts beim TNF-Gebäude für die Universität Linz

- Neubau des Werks III und Sanierung des Werks I der ehemaligen Ringbrot-Fabrik für die Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung.

II. Forschung

- 1) Im Bereich der Auftragsforschung ergeben sich für das Bundesland Oberösterreich folgende jährliche Auftragsvolumina:

1987	1,960 Mio. S
1988	8,783 Mio. S
1989	2,477 Mio. S
- 2) Eine Detailauswertung der Faktendokumentation der Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes, welche Forschungsförderungen und -aufträge des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung an Förderungsempfänger und Auftragnehmer in Oberösterreich enthält, wird in der Beilage übermittelt.
- 3) Weiters enthält eine Beilage eine exemplarische Darstellung von im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation in den Jahren 1987, 1988 und 1989 vergebenen Projekten der Auftragsforschung.
- 4) Das Forschungsprojekt "Erfassung des gesamten geothermischen Energiepotentials des oberösterreichischen Molassebeckens", (Endbericht Oktober 1989), welches vom Institut für Geothermie und Hydrogeologie der Forschungsgesellschaft Joanneum durchgeführt wurde, wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mitfinanziert. Der Kostenanteil des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung betrug S 772.500,-- (von S 1,699.500,-- Gesamtkosten).
- 5) Mittels eines Forschungsauftrags in der Höhe von S 500.000,-- wurde in den Jahren 1988 bis 1990 die Tätigkeit der Technologietransferstelle Linz gefördert.

- 39 -

- 6) Im Bereich Mikroelektronik- und Informationsverarbeitung wurden insgesamt 11 Projekte mit einer Gesamtauftragssumme von S 8,100.600,-- vergeben, welche sich auf die nachfolgend erwähnten Schwerpunkte wie folgt verteilen:

<u>Schwerpunkt</u>	<u>Anzahl d.Proj.</u>	<u>Summe (ÖS)</u>
I. Bauelemente u. Schaltungstechnik	1	896.000,--
II. Softwaretechnologie	6	4,886.000,--
III. Kommunikationstechnologie	1	87.000,--
IV. Anwendungen	3	2,231.600,--
Summe	11	8,100.600,--

Schließlich ist vorgesehen, im Rahmen des ACPC (Austrian Center for Parallel Computation) ein (Teil-)Projekt an das erwähnte Linzer Forschungsinstitut in der Höhe von einer Mio S zu vergeben.

III. Denkmalschutz

	Gesamtzahl der Vorhaben		Höhe der Subventionen		
			Profanbauten	Sakralbauten	Summe
Oberösterreich	1987	122	7,140.448,--	6,349.930,--	13.490.378,--
	1988	131	8,425.844,--	8,581.387,--	17,007.231,--
	1989	127	9,029.376,--	7,004.826,--	16,034.202,--

(Fassadenrestaurierungen und Kleindenkmäler sind nicht enthalten).

IV. Bibliotheken

	1987-1989	1990
Oberösterreich	97,758.058,26	35,325.000,--

Druckschriften wurden mit insgesamt S 360.000,-- gefördert.

Praxis

Beilage
BKA

BUNDESKANZLERAMT

OBERÖSTERREICH

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes
nach Bezirken (ohne BÜRGES)
(1.1.1987 bis 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o .	Barwert S
Linz (Stadt)	228	9.079	2.046	578
Steyr (Stadt)	40	1.663	714	197
Wels (Stadt)	43	740	256	61
Braunau/Inn	65	1.872	665	144
Eferding	11	190	39	10
Freistadt	19	104	45	7
Gmunden	64	2.462	1.110	242
Grieskirchen	29	284	81	24
Kirchdorf/Krems	50	884	274	53
Linz-Land	48	1.020	264	48
Perg	32	367	250	47
Ried/Innkreis	39	340	154	37
Rohrbach	22	166	90	19
Schärding	17	421	142	25
Steyr-Land	35	254	70	21

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o .	Barwert S
Urfahr-Umgebung	14	59	22	7
Vöcklabruck	101	1.514	654	200
Wels-Land	26	721	237	47
Oö insges.	883	22.122	7.110	1.766
<u>davon:</u>				
in Regionalför- derungsgebieten*	299	5.838	2.319	580

* Regionalförderungsgebiete sind alle Gebiete, wo mindestens eine Regionalförderungsaktion Geltung hat.

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes nach
Förderungsschwerpunkten (ohne BÜRGES)
 (1.1.1987 - 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o .	Barwert S
OÖ insges.	883	22.122	7.110	1.766
<u>davon:</u>				
Regionalförderungen	118	2.686	580	190
Technologieförderung *	376	5.604	1.713	697
ÖKO-Fonds	177	5.390	1.129	377
Arbeitsmarktförderung	4	466	66	66
Energie	53	170	92	16
allg. Förderungen **	155	11.057	3.530	420
Die Regionalförderungen setzen sich zusammen:				
100.000-S-Aktion ***	93	2.325	390	150
ERP-Grenzland	17	670	188	38
FER	8	9	2	2

* Beinhaltet Forschungsförderungsfonds, Innovations- und Technologiefonds, Technologieförderungsprogramm 1985 - 1987 und TOP-Fertigungsüberleitung.

** Beinhaltet alle den zuvor genannten Förderungsschwerpunkten nicht zuordenbare Förderungsaktionen (z.B. ERP-Normalverfahren; TOP; Haftungen der FGG usw. sowie die nicht industriell-gewerblichen Förderungsaktionen).

***Förderungsvolumina inkl. Landesanteile

A

Beilage
BtH w. G. H.Bundeshochbau:

Im Bereich des staatlichen Hochbaues wurden in den Jahren 1987-1989 für Oberösterreich rd. 1.273,1 Mio S aufgewendet bzw. sind 435,7 Mio S für 1990 noch vorgesehen.

Zur Fertigstellung gelangten dabei folgende größere Bauvorhaben:

Steyr, Kreisgericht im Jahre 1987 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 90,0 Mio S.

Linz, Körnerstraße, Zu- und Umbau des Bundesrealgymnasiums im Jahre 1989 mit Gesamtbaukosten von 99,0 Mio S.

In Baudurchführung befinden sich zur Zeit folgende größere Baumaßnahmen:

Steyr, Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehranstalt mit Gesamtbaukosten von 210,0 Mio S.

Linz-Urfahr, Altenbergerstraße 69, Universität, Institutsgebäude III mit Gesamtbaukosten von 205,0 Mio S.

Linz, Pochestraße, landesgerichtliches Gefangenenhaus, Verwaltungsgebäude, mit Gesamtbaukosten von 114,0 Mio S.

Infolge der fortgeschrittenen Bausaison sind alle größeren Neubeginne bereits in die Wege geleitet.

B

Beilage
BMJ w AugFederalsstraßenbau:

Polizeiliche Leistungen (nur die wichtigsten) wurden in der XVII. Gesetzgebungsperiode für Oberösterreich erbracht:

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>Bezirk Braunau</u>						
B 142.	Dietraching	10,3	3,2	3,4	1,2	---
<u>Bezirk Eferding</u>						
B 129.	OD Eferding I	22,3	0,3	---	1,3	4,2
B 131.	Aschach - Hartkirchen	13,5	3,1	4,1	0,4	---
<u>Bezirk Freistadt</u>						
B 125.	Krankenhauszufahrt Freistadt	13,6	0,7	10,2	2,4	0,3
<u>Bezirk Gmunden</u>						
B 120.	Scharnstein II	17,9	11,0	4,0	0,8	---
B 120.	Scharnstein I	13,0	0,3	3,3	0,4	---
B 145.	Entenwinkelbrücken	65,3	25,1	14,3	3,0	2,0
A 1.	Almbrücke	133,8	6,3	28,2	45,9	41,4
	Betriebswerkstätte Gmunden Ohlsdorf	60,3	---	13,1	17,7	15,5

- 7 -

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>Bezirk Rohrbach</u>						
B 38,	Rohrbach II	111,6	6,6	4,5	8,5	20,7
B 127,	Neufelden - Altenfelden	185,3	1,0	15,3	60,2	50,3
<u>Magistrat Steyr</u>						
B 122,	Bad I	31,3	9,3	2,0	0,1	---
<u>Bezirk Steyr-Land</u>						
B 115,	Mühlbach I	26,9	---	---	5,8	15,8
B 121,	Weyer I	23,5	---	2,7	15,4	2,8
<u>Bezirk Urfahr-Umgebung</u>						
B 3,	Donaubrücke Steyregg	14,0	---	---	1,2	5,0
B 3,	Steyregg	71,7	---	---	---	27,3
B 126,	Wildberg II	15,7	0,2	4,6	0,4	---
B 126,	Steinbachbrücke	13,4	8,0	2,8	0,9	---
B 127,	Saurüssel	20,7	12,1	5,1	1,5	0,8
A 7,	Treffling Lärmschutz	13,1	7,3	5,8	---	---

-4-

Bdstr.	Baulos	GK	1987	1988	1989	1990
--------	--------	----	------	------	------	------

(in Mio. Schilling)

Bezirk Vöcklabruck

B 152,	Seeleiten III	22,1	2,5	8,0	4,5	4,3
A 1,	Wangauer Achbrücke	116,0	37,9	37,2	9,1	---

Bezirk Wels

	Straßenmeisterei Wels I + II	54,0	18,7	17,6	11,3	2,0
	Autobahngendarmerie Wels	10,8	3,6	2,1	0,3	0,2

Bezirk Wels-Land

B 1,	Umfahrung Marchtrenk	61,0	13,1	10,9	1,1	3,4
A 1,	Brückensanierung W 23, 24, 25	21,5	---	7,0	11,6	1,1
A 8,	Knoten Wels - Pichl	36,2	---	---	14,5	31,0
A 25,	ÖBB Terminal	17,6	2,9	13,6	0,7	---

Nachfolgend sind die Maßnahmen, welche in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Oberösterreich noch geplant sind:

Distr.	Baukos	Bausumkosten	Laureate 1990
		(in Mio. Schilling)	
<u>Bezirk Braunau</u>			
B 147,	OD. Munderfing 1. Teil	4,0	1,0
B 309,	Luckeneder- u. Herrenthalerbrücke	1,1	1,0
B 309,	Mattigbrücke Braunau	3,0	2,0
<u>Bezirk Eferding</u>			
B 129,	3 Brücken, Sanierung	1,8	1,8
<u>Bezirk Freistadt</u>			
B 124,	Feldaistbrücke	3,0	2,5
B 124,	Steinbrückmühle	31,1	5,8
B 125,	Freistadt Decke	5,0	5,0
B 125,	Vierzehn	4,1	4,1

- 6 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
<u>Bezirk Gmunden</u>			
B 120,	Pfarlbrücke	1,2	1,2
B 145,	Bahnhofbrücke Gmunden	2,0	0,2
B 145,	Weitzerbachbrücke	2,3	1,5
B 145,	Seeüberbr. Fußg. Unterf., Traunbrücke	10,0	1,0
B 145,	Bahnhofunterführung Steinkogl	2,0	0,5
B 145,	Ebensee Lärmschutz	1,0	1,0
B 145,	Sonnstein III	6,0	1,3
B 145,	Bad Ischl Lärmschutz	0,5	0,5
B 145,	Ziehwegbrücke	1,5	0,8
B 145,	Hangbrücke I + II	3,7	3,5
B 145,	Zlambachbrücke	1,0	0,8
B 153,	Maria Klamm	9,5	2,3
B 153,	Wambachbrücke	2,3	1,5
B 158,	Galerie Tunnel Kaiserpark	1,0	1,0

- 7 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	

A	1, Lindach Lärmschutz	1,0	1,0
A	1, Objekt S 96	1,5	1,4
A	1, Steindorf Lärmschutz	1,0	1,0

Bezirk Grieskirchen

B	129, Peuerbach II + III	12,2	5,0
B	137, Bachnbrücke Haiding	1,2	1,0

Bezirk Kirchdorf

B	138, Palmgrabenbrücke	6,0	5,0
B	140, Tiefenbachbrücke	2,0	1,5
B	140, Steyrtal Radweg	20,0	4,0

Magistrat Linz

B	1, Beitrag VLSA	2,0	2,0
A	7, Drainasphalt	7,5	4,0
A	7, ASt. Neue Heimat	28,3	16,5
A	7, Semmelweißstraße Lärmschutz	2,4	2,4
A	7, Derfingerstraße Lärmschutz	8,5	6,0

- 0 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	

Bezirk Linz-Land

B 1,	Ennsbrücke Enns	4,0	2,5
B 1,	Neubau	48,8	1,0
B 139,	Weidfeld - Mitterfeldstraße Lärmschutz	1,9	1,9
B 139,	Alte Traunbrücke	4,0	1,7
B 139,	Kematen II	12,6	6,2
B 139,	Umfahrung Traun	161,0	5,0
A 1,	Reedersiedlung Lärmschutz	4,3	4,0
A 1,	Planetensiedlung	3,4	3,0
A 1,	WC Anlagen	6,0	6,0

Bezirk Perg

B 123,	Donaubrücke Mauthausen	7,5	0,5
--------	------------------------	-----	-----

Bezirk Ried

B 143,	Bahnbrücke Hausruck	21,0	1,8
B 143,	Bachdurchlaß	1,0	1,0

- 3 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	

Bezirk Rohrbach

B 38,	Kollerschlag - Peilstein	1,9	1,9
-------	--------------------------	-----	-----

Bezirk Schärding

B 130,	Donau - Radweg	38,0	10,0
--------	----------------	------	------

B 137,	Prambrücke	3,0	2,8
--------	------------	-----	-----

Bezirk Steyr-Land

B 115,	Dambachbrücke	4,0	2,0
--------	---------------	-----	-----

B 115,	Sattelhackgrabenbrücke	4,0	3,0
--------	------------------------	-----	-----

B 115,	Kronstorf	0,7	0,7
--------	-----------	-----	-----

B 122,	Sierning Lärmschutz	0,6	0,6
--------	---------------------	-----	-----

B 122,	Waldneukirchen	0,7	0,7
--------	----------------	-----	-----

- 10 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	

Bezirk Urfahr-Umgebung

B 38,	Haid	1,5	1,5
B 125,	Wengerzederbrücke	2,0	1,0
B 125,	Lichtenbachbrücke	2,0	0,5
B 126,	Türkengraben	12,0	6,0

Bezirk Vöcklabruck

B 1,	Schusterauer- und Hausermühlbrücke	9,0	3,0
B 135,	Niederthalheim	7,0	3,3
B 145,	Rutzenmoos	0,6	0,6
B 151,	Lenzing, Linksabbieger	0,6	0,6
B 151,	Aich	12,0	4,8
A 1,	Seitenstreifenerneuerung	3,0	2,0
A 1,	Mondsee Lärmschutz	8,9	7,9
A 1,	Keuschen Lärmschutz	3,9	3,4
A 1,	Oberwang Lärmschutz	7,3	4,0

- 11 -

Bdstr.	Baulos	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	--------	-------------------------------------	--------------

Magistrat Wels

A 25,	Wels-Nord Lärmschutz	8,8	5,0
-------	----------------------	-----	-----

Bezirk Wels-Land

B 137,	LA. Katzbach	2,5	2,5
A 1,	Objekt L 27, Sanierung	40,0	0,1
A 1,	Objekt L 15 A - a7 B, Sanierung	18,0	0,5
A 1,	Objekt W 41, 29, 28, 27 Sanierung	17,5	1,8
A 8,	Wels-West, Direktrampe	3,0	1,0
A 8,	Unterleithen Lärmschutz	4,3	2,1

Zusätzlich wurden von den Sondergesellschaften ASAG und PAAG folgende Bau-
maßnahmen und Planungsmaßnahmen in Oberösterreich fertiggestellt bzw.
weitergeführt.

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
A 8,	Ried - Wels (ASAG)	2.299,0	410,4	480,0	254,0	326,0
A 9,	Sattledt - Windisch- garsten. Planung (PAAG)	150,0	22,8	31,0	35,4	8,1
A 9,	Sattledt - Kirchdorf (PAAG)	1.610,0	183,9	227,5	418,3	365,0

Tabelle 1.2

in Tausend S

OBERÖSTERREICH

Beilage
BMJ-Aus

Programme	Bezeichnung	LAA 00		LAA 00		LAA 00	
		Erf. 1988	%	Erf. 1989	%	BFG 1990	%
1	ARBEITSMARKTINFORMATION GEH. AMFG	6.299	1,73	12.264	2,35	15.500	2,56
11	GRUNDLAGENARBEITEN	252	0,07	351	0,07	0	0,00
12	INFORMATION	2.846	0,78	3.321	0,64	3.500	0,58
13	EXTERNE SERVICE-TÄTIGKEIT	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	AMP-ERTH. U. BERATUNGSTÄTIGK. GEH. § 18a, b u. § 28c	3.201	0,88	8.592	1,65	12.000	1,99
2	MOBILITÄTSFÖRDERUNG GEH. AMFG	127.478	34,91	212.129	40,66	270.000	44,67
21	ARBEITSMARKTAUSB. GEH. § 19 (1) b	126.378	34,61	210.076	40,27	267.000	44,16
22	FÖRD. D. GEOGR. POS. U. D. ARB. ANTR. G. § 19 (1) c-k	1.100	0,30	2.053	0,39	3.000	0,50
3	ARBEITSBESCHAFFUNG GEH. AMFG	76.084	20,84	80.710	15,47	95.900	15,87
31	KONJ. O. EINZELBETR. BESCH. SCHH. § 27(1) a, c	2.576	0,71	371	0,07	1.000	0,17
32	SAISON. BESCH. SCHH. § 27(1) b u. c	7.917	2,17	9.590	1,84	900	0,15
33	LÄNGERFR. BESCH. SCHH. GEH. § 35	60.167	16,48	64.276	12,32	87.000	14,39
34	AMP-MASSNAHMEN GEH. § 39a	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35	FÖRD. V. A. SELBSTHILFE AUSGER. BETRIEBEN U. GEHEIKH. EINRICHTUNGEN	5.424	1,49	6.473	1,24	7.000	1,16
4	LEHRAUSB. U. BERUFVORB. GEH. AMFG	29.208	8,00	12.953	2,48	20.000	3,31
41	AUSB. I. E. LEHRBERUF GEH. § 19(1) a	332	0,09	1.232	0,24	2.000	0,33
42	SONST. AUSBILDUNGSBEIHILFEN GEH. § 19(1) b	17.586	4,82	7.236	1,39	8.000	1,32
43	BERUFVORBEREITUNG F. JUGENDL. GEH. § 19(1) c	11.290	3,09	4.485	0,85	10.000	1,65
5	BEHINDERTE GEH. § 16 AMFG	123.873	33,93	198.036	37,96	200.000	33,09
52	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	117.682	32,23	189.334	36,29	188.000	31,11
53	ARBEITSBESCHAFFUNG	4.227	1,16	2.508	0,48	5.000	0,83
54	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFVORBEREITUNG	1.964	0,54	6.194	1,19	7.000	1,16
6	AUSLÄNDER GEH. AMFG	2.179	0,60	3.624	0,69	3.000	0,50
62	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	2.148	0,59	3.612	0,69	3.000	0,50
63	ARBEITSBESCHAFFUNG	0	0,00	0	0,00	0	0,00
64	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFVORBEREITUNG	31	0,01	12	0,00	0	0,00
8	AUSSTATTUNG GEH. § 26 AMFG	0	0,00	1.940	0,37	0	0,00
80	FREUDE SCHULUNGSEINR. GEH. § 26(2)	0	0,00	1.940	0,37	0	0,00
82	EIGENE SCHULUNGSEINR. GEH. § 26(5)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
83	WOHNPLATZBESCHAFFUNG GEH. § 26 a	0	0,00	0	0,00	0	0,00
85	KINDERBETREUNGSBEIHILFE GEH. § 26 b	0	0,00	0	0,00	0	0,00
SUMME	1/1551*, AMP-Massnahmen:	365.121	100,00	521.656	100,00	604.400	100,00
SUMME	1/1552*, AMP-Massnahmen gem. § 39a AMFG:	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Tabelle 1.2

in Tausend S

Programme	Bezeichnung	LAA 00 Erf. 1987	%
1	ARBEITSMARKTINFORMATION GEN. ANFG	6.389	0,99
11	GRUNDLAGENARBEITEN	0	0,00
12	INFORMATION	2.872	0,44
13	EXTERNE SERVICE/TÄTIGKEIT	0	0,00
14	ANF-ENTW.U.BERATUNGS/TÄTIGK.GEN.§ 12a,b u.§ 22c	3.517	0,54
2	KOBLITÄTSFÖRDERUNG GEN. ANFG	266.230	41,13
21	ARBEITSMARKTAUSB. GEN. §19 (1) b	264.837	40,91
22	FÖRD.D.GEOGR.KOB.U.D.ASB.ANTR.G.§ 19 (1)c-k	1.393	0,22
3	ARBEITSBESCHAFFUNG GEN. ANFG	161.866	25,00
31	KONJ.O.EINZELBETR.BESCH.SCHN. § 27(1) a,d	27.952	4,32
32	SAISON.BESCH.SCHN. §27(1)b u. c	7.050	1,09
33	LÄNGERFR.BESCH.SCHN. GEN. § 35	124.433	19,22
34	ANF-MASSNAHMEN GEN. § 39a	0	0,00
35	FÖRD.V.A.SELBSTHILFE AUSGER.BETRIEBEN U.GEMEIN.EINRICHTUNGEN	2.431	0,38
4	LEHRAUSB.U.BERUFSVORB.GEN.ANFG	44.032	6,80
41	AUSB.I.E.LEHRBERUF GEN. § 19(1)a	4.367	0,67
42	SONST. AUSBILDUNGSBEIHILFEN GEN. § 19(1)a	23.880	3,69
43	BERUFSVORBEREITUNG F. JUGENDL. GEN. § 19(1)b	15.785	2,44
5	BEHINDERTE GEN. § 16 ANFG	146.887	22,69
52	KOBLITÄTSFÖRDERUNG	132.165	20,42
53	ARBEITSBESCHAFFUNG	13.741	2,12
54	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	981	0,15
6	AUSLÄNDER GEN. ANFG	4.299	0,66
62	KOBLITÄTSFÖRDERUNG	3.934	0,61
63	ARBEITSBESCHAFFUNG	0	0,00
64	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	365	0,06
8	AUSSTATTUNG GEN. § 26 ANFG	17.641	2,73
80	FREIHE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(2)	17.641	2,73
82	EIGENE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(5)	0	0,00
83	WOHPLATZBESCHAFFUNG GEN. § 26 a	0	0,00
85	KINDERBETREUNGSBEIHILFE GEN. § 25 b	0	0,00
SUMME	1/1551*, ANF-Maßnahmen:	647.344	100,00
SUMME	1/1552*, ANF-Maßnahmen gen. § 39a ANFG:	0	0,00

-1-

Beilagen
BMF

Gemeinden	Bgld.	Ktn.	NÖ.	OO.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
in Tausend Schilling								
Ertragsanteile an den gemeinschaftl. Bundesabgaben								
1987	984.977	2.519.523	6.668.213	5.914.570	2.491.781	5.332.830	2.969.815	1.716.254
1988	1.116.085	2.702.193	7.043.936	6.448.718	2.828.872	5.643.581	3.295.621	1.811.473
1989	1.064.912	2.733.438	7.208.143	6.498.186	2.720.472	5.582.471	3.273.249	1.900.948
1990								
vorgesehen								
§ 21 FAG Finanzzuweisungen								
1987	19.923	39.598	105.451	91.759	32.665	87.628	41.327	22.517
1988	20.199	40.146	106.910	95.057	33.117	88.841	43.926	22.849
1989	21.127	41.991	111.822	99.424	34.639	92.923	45.945	23.899
1990	23.454	46.615	124.136	110.373	38.453	103.156	51.004	26.531
vorgesehen								
Zweckzuschuß gem. § 22 (1) Z 6 FAG Spielbankgemeinden								
1987	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1988	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1989	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1990	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
vorgesehen								

noch nicht feststellbar

Länder	Böhd.	Ktn.	NÖ.	OO.	Stg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
in Tausend Schilling								
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben								
1987	1.778.209	3.735.878	9.918.407	8.980.080	3.387.572	8.107.170	4.517.351	2.416.983
1988	1.865.172	3.936.655	10.415.144	9.419.049	3.560.266	8.553.382	4.520.724	2.575.668
1989	1.840.790	3.936.947	10.389.922	9.416.801	3.566.331	8.526.702	4.569.610	2.564.668
1990			noch nicht feststellbar					

Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben								
<u>Summe Länder und Gemeinden</u>								
1987	2.758.186	6.255.401	16.586.620	14.894.650	5.879.353	13.440.000	7.487.166	4.133.237
1988	2.981.257	6.638.848	17.459.080	15.867.767	6.389.138	14.196.963	7.816.345	4.387.141
1989	2.905.702	6.670.385	17.598.065	15.914.987	6.286.803	14.109.173	7.842.859	4.465.616
1990			noch nicht feststellbar					

<u>Länder 1987:</u>	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	in Tausend Schilling									
Extrasanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe	Seite							
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u>										
EA-Kopfquotenausgleich (\$ 20 Abs. 1 FAG)	152.210	75.014	349.583	86.539	-	430.089	-	-	-	1.091.435
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
<u>Wohnbauförderung im Jahr</u>	486.466	1.086.684	2.769.325	2.615.590	977.466	2.369.025	1.222.433	663.990	4.468.819	16.659.809
Rückflüsse § 7 WFG	12.699	28.366	72.291	68.279	25.518	61.843	31.926	17.330	116.648	414.900
Anschl. an Fernwärme	474	1.148 ¹⁾	2.860	2.796	1.054 ²⁾	2.668	1.316	758	6.926	20.000
Wohnhaussanierungsgesetz	3.318	8.036	20.020	19.572	7.378	18.676	9.212	5.306	48.482	140.000
Bundes-Sonderwohnbaugesetz	-	2.738	23.929	59.819	14.973	23.063	11.192	8.407	91.698	235.820

1) Rückzahlung von 21'-- S im Jahr 1987 da nicht benötigt

2) Rückzahlung von 2.108'-- S im Jahr 1987 f. 1983 und 1984

-4-

Gemeinden 1988	Bgl.	Ktn.	Nö.	Ö.	Slk.	Stmk.	Tir.	Vbr.	Wien	Summe
	in			Tausend			Schilling			
Ertragsanteile f.d. Jahr und Spielbankabgabe		siehe	Seite 1							
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u> (§ 20 FAG)										
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.383	1.289	3.236	2.120	4.095	2.158	173	3.546	18.000
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	10.001	9.834	14.692	12.502	16.922	14.579	1.615	19.831	99.976
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Fremdenverkehr (Z 2)	878	5.108	19.755	7.949	992	8.413	4.646	8.071	14.188	70.000
Personennahverkehr (Z 4)	-	3.974	6.865	14.314	8.715	14.772	10.477	-	80.883	140.000
Bedarfszuweisungen	-	-	-	322	-	-	-	-	-	322
Spielbankgemeinden (§ 22 Abs. 1 Z 6 FAG)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000
Finanzkraftstärkung	20.199.	40.146	106.910	95.056	33.117	88.840	43.926	22.849	114.659	565.705

- 5 -

<u>Länder 1988</u>	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	i n T a u s e n d S c h i l l i n g									
Ertragsanteile f.d. Jahr	siehe Seite 1									
Spielbankabgabe										
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u>										
EA-Kopfquotenausgleich (§ 22 Abs. 1)	156.917	114.604	314.017	156.838	-	431.360	-	-	-	1.173.736
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
<u>Wohnbauförderung im Jahr</u>										
§ 22a FAG 1985	456.337	1.024.015	2.604.731	2.468.300	918.948	2.222.097	1.146.332	620.995	4.219.946	15.681.701
VI Abschnitt Art. II Z 2 BG 607/87 = Wohn- haussanierungsgesetz	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000
BSWG	-	6.242	36.668	80.538	18.167	47.768	25.425	9.368	115.725	339.901
Verwertung der Bundes- wohnbaufonds:										
§ 1 BG 373/188 Ver- wertungserlöse	93.678	210.212	534.704	506.697	188.643	456.156	235.321	27.479	866.278	3.219.167
§ 3 BG 373/1988 Rückflüsse	9.142	20.515	52.183	49.450	18.410	44.517	22.966	12.441	84.542	314.166
§ 7 RBG-Bundesfonds	17.005	38.160	97.065	91.981	34.244	82.806	42.718	23.141	157.255	584.373
§ 2 BG 373/1988 Rück- flüsse aus 4. Quartal 1987	1.775	1.981	10.112	9.601	1.575	8.644	4.459	2.416	16.415	61.000

<u>Gemeinden 1989</u>	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Slg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe	
	in					Tausend					Schilling
Ertragsanteile f.d. Jahr											
Spielbankabgabe		siehe	Seite 1								
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u> (§ 20 FAG)											
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.445	1.185	3.117	1.965	3.658	2.149	231	4.250	18.000	
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)	645	9.045	15.524	14.118	6.512	12.670	7.804	3.090	30.592	100.000	
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (§ 22 Abs. 1 FAG)											
Theaterführung (Z 1)		10.001	9.814	14.692	12.502	16.922	14.579	2.348	19.810	100.708	
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000	
Fremdenverkehr (Z 2)	2.945	9.188	13.479	13.724	4.703	7.652	2.893	1.228	14.188	70.000	
Personennahverkehr (Z 4)	-	3.804	6.323	13.800	9.044	16.430	9.957	-	80.642	140.000	
und für Investitionen	-	-	-	18.371	16.783	25.175	19.731	-	146.740	226.800	
Bedarfszuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spielbankgemeinden (§ 22 Abs. 1 Z 6 FAG)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000	

Länder 1989	Bgld.	Ktn.	NÖ.	OO.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Stmk.
in Tausend Schilling										

Ertragsanteile f.d. Jahr
 Spielbankabgabe
 siehe Seite

Finanzzuweisungen im Jahr

EA-Kopfquotenausgleich
 (§ 20 Abs. 1 FAG) 168.430 81.520 344.100 140.986 - 353.397 - - 1.088.433

Zweckzuschüsse im Jahr
 (§ 22 Abs. 1 FAG)

Theaterführung (Z 1) - 15.002 - 14.692 12.502 19.865 14.579 - - 76.640
 Umweltschutz (Z 5) 4.022 6.418 12.560 10.325 5.486 10.861 7.302 3.901 9.125 70.000

Wohnbauförderung im Jahr 1990

§ 1 + § 5 WHF-ZG 465.102 1.037.451 2.654.756 2.504.625 933.411 2.261.608 1.177.846 637.671 4.310.490 15.982.881
 § 3 WHF-ZG 1.513 9.184 22.880 22.368 8.432 21.344 10.528 6.064 55.408 157.721
 BSWG - 3.335 51.193 98.268 26.300 58.579 30.235 14.391 145.315 427.616

Verwertung der Bundeswohnbaufonds:

§ 5 Abs. 4 BG 301/89 Bilanzüberschüsse 10.993 24.169 62.744 58.587 21.887 53.278 28.360 16.332 102.399 377.751
 § 7 RBG 1987 6.568 14.738 37.487 35.524 13.226 31.981 16.498 8.937 60.734 225.692

-8-

Gemeinden 1990	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Stmk.
	in Tausend					Schilling				
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe	Seite 1							
Finanzzuweisungen im Jahr (§ 20 FAG)										
Theater- u. Orchester- gemeinden (Abs. 2)										18.000
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)										100.000
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)										
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Fremdenverkehr (Z 2)										70.000
Personennahverkehr (Z 4)										140.000
und für Investitionen										226.800

Länder 1990

	Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
in Tausend Schilling										
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (\$ 20 Abs. 1 FAG)	202.691	139.649	407.644	178.247	-	484.840	-	-	-	1.413.071
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)										
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000

siehe Seite 1

-10-

Wohnbauförderung 1990 lt. BVA 1990

	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe					
	i n					T a u s e n d					S c h i l l i n g				
§ 1 + § 5 WBF-ZG	509.505	1.137.661	2.903.479	2.734.226	1.020.754	2.477.728	1.265.037	697.952	4.702.449	17.448.792					
§ 3 WBF-ZG	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000					
BSWG *)	-	4.000	56.000	108.000	29.000	64.000	33.000	16.000	160.000	470.000					
§ 3 BG 301/89	876	1.956	4.992	4.701	1.755	4.260	2.175	1.200	8.085	30.000					

*) Schätzung

OBERÖSTERREICH (Dezember 1986 bis Februar 1990)

	öS	Stunden	Bedienstete
<u>1. Versorgung des Bundesheeres:</u>			
a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe etc.)	733,002.000,--		
b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)	75,212.000,--		
c) Baumaßnahmen	144,841.000,--		
d) Verpflegung	139,575.000,--		
e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime	<u>154,647.000,--</u>		
	<u>1.247,277.000,--</u>		
	=====		
<u>2. Assistenzleistungen</u> (§ 2 Abs. 1 lit. c des Wehrgesetzes 1978); <u>Hilfeleistungen</u> des Bundesheeres im Rahmen der Ausbildung:		48.946	
<u>3. Personalaufnahmen</u>			330

Beilage B7.1 LV

OBERÖSTERREICH (Schätzung für den Zeitraum März 1990 bis Ende der XVII.GP.)Versorgung des Bundesheeres:

	öS
a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe)	192,000.000,--
b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)	20,000.000,--
c) Baumaßnahmen	118,000.000,--
d) Verpflegung	37,000.000,--
e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime	42,000.000,--
	<u>409,000.000,--</u>
	=====

BEILAGE BNLuf

NÖBERG

SUMME

Bundesmittel und Leistungen	1987	1988	1989		1987-1989	1990 vorgesehen:
Hochlagenaufforstung und Schutzwaldsanierung (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	122.538.-- 3.5 ha	208.644.-- 9.8 ha	9.047.-- 0.7 ha		340.229.-- 14.0 ha	26.000.-- 2.0 ha
Förderung der Erholungswirkung des Waldes (Wanderwege, Waldlehrpfade, Hinweistafeln usw.)	59.188.--	74.812.--	168.200.--		302.200.--	271.000.--
Maßnahmen zur Strukturverbesserung (Neuaufforstung, Wiederaufforstung usw.) (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	6.620.737.-- 1.591.1 ha	7.815.322.-- 1.780.5 ha	5.680.183.-- 1.292.3 ha		20.116.242.-- 4.663.9 ha	3.877.000.-- 1.291.0 ha
Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung (km = kollaudierte Weglänge)	3.234.000.-- 40.9 km	3.190.850.-- 55.5 km	3.089.000.-- 35.0 km		9.513.850.-- 131.4 km	2.251.000.-- 92.4 km
Forstliches Beratungswesen - LWK	1.110.000.-- 4 Berater	1.522.600.-- 20 Berater	1.522.600.-- 27 Berater		4.155.200.-- 27 Berater	1.522.600.-- 27 Berater
Forstliche Aufklärung und Beratung	94.693.--	120.641.--	212.797.--		428.131.--	247.900.--
Forstschutz	38.600.-- 38.6 ha	91.050.-- 153.2 ha	146.450.-- 246.5 ha		276.100.-- 438.3 ha	3.160.000.-- 300.0 ha
Sanierung geschädigter Wälder	-	-	-		-	-
Ersatzaufforstungen gem.§ 18 Abs.3 Forstgesetz 1975 (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	208.140.- 9.9 ha	268.591.- 17.5 ha	450.933.-- 8.3 ha		927.664.-- 35.7 ha	661.750.-- 10.6 ha
Anlage von Energieholzflächen (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	657.850.-- 32.1 ha	1.716.400.-- 61.1 ha	3.411.000.-- 93.7 ha		5.785.250.-- 186.9 ha	3.000.000.-- 80.0 ha
SUMME					41.844.866.-	15.017.250.--
					556.862.116.--	

BEILAGE B71 LuF

O B E R Ö S T E R R E I C H1. Direktzahlungen in benachteiligten Gebieten

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat im Jahr 1989 Direktzahlungen in den Ostgrenzgebieten eingeführt und hierfür insgesamt 40 Millionen Schilling eingesetzt, wovon dem Bundesland Oberösterreich 5 Millionen Schilling zugeteilt wurden. Insgesamt konnte dadurch für 2.162 Klein- und Mittelbetriebe im Mühlviertel der ökosoziale Direktzuschuß finanziert werden.

Für 1990 ist eine Erhöhung des fiktiven Einheitswertes auf S 350.000,-- vorgesehen, sodaß die Anzahl der Landwirte, die bei den Direktzahlungen berücksichtigt werden können, wesentlich erhöht wird.

2. Landwirtschaftliche Regionalförderung

Im Zeitraum 1987 bis 1989 wurden im Rahmen der Landwirtschaftlichen Regionalförderung, einschließlich Grenzlandsonderprogramm und Sonderprogramm für landwirtschaftliche Problemgebiete insgesamt S 88,097.400,-- an Bundesmitteln für 6.665 Betriebe eingesetzt.

Davon entfielen auf:

2.1 Landwirtschaftliche Regionalförderung und Sonderprogramm für extreme Bergbauernbetriebea) Umstellung

Summe 1987:	S 17,686.400,--	1.329 Betriebe
Summe 1988:	S 21,000.000,--	1.512 Betriebe
Summe 1989:	S 25,800.000,--	1.814 Betriebe

insgesamt:	S 64,486.400,--	4.655 Betriebe
	=====	=====

b) Alm- und Weidewirtschaft

Summe 1987:	S 1,211.000,--	44 Betriebe
Summe 1988:	S 732.700,--	36 Betriebe
Summe 1989:	S 667.300,--	40 Betriebe
	-----	-----
insgesamt:	S 2,611.000,--	120 Betriebe
	=====	=====

2.2 Grenzlandsonderprogramma) Besitzfestigung

Summe 1987:	S 3,000.000,--	125 Betriebe
Summe 1988:	S 3,000.000,--	194 Betriebe
Summe 1989:	S 3,000.000,--	198 Betriebe
	-----	-----
insgesamt:	S 9,000.000,--	517 Betriebe
	=====	=====

b) Umstellung

Summe 1987:	S 4,000.000,--	490 Betriebe
Summe 1988:	S 4,000.000,--	454 Betriebe
Summe 1989:	S 4,000.000,--	429 Betriebe
	-----	-----
insgesamt:	S 12,000.000,--	1.373 Betriebe
	=====	=====

Grenzlandsonderprogramm insgesamt

(Regionalförderungsanteil in obiger Aufstellung enthalten):

1987 bis 1989: insgesamt jeweils S 10,000.000,-- davon S 7,000.000,--
 Regionalförderung, Rest: Verkehrserschließung

Sonderprogramme für extreme Bergbauernbetriebe

1987 bis 1989: jeweils S 5,000.000,--, die zur Gänze im Rahmen der Landwirtschaftlichen Regionalförderung eingesetzt wurden.

Schwerpunkte der Förderung waren:

- Neu- und Umbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden;
- Altenteilwohnungen;
- Düngersammelanlagen;
- milchhygienische und arbeitserleichternde Maßnahmen;
- Quellfassungen;
- pflanzliche und tierische alternative Produktionszweige
(techn. Einrichtungen für die Gewürzkräuterproduktion, Gänsebruteierproduktion etc.)
- bäuerlicher Fremdenverkehr;
- Nahwärmeversorgungsprojekte;
- Neubauten und Instandsetzungsarbeiten von Almgebäuden;
- Hofzufahrten.

3. Telefonförderung ländlicher Gebiete

Förderungsausmaß:

Summe 1987:	S 1,716.547,--	342 Förderungsfälle
Summe 1988:	S 162.021,--	54 Förderungsfälle
Summe 1989:	S 30.000,--	1 Förderungsfall
 	<hr/>	<hr/>
insgesamt:	S 1,908.568,--	397 Förderungsfälle
	=====	=====

4. Innovationsförderung

Summe 1988:	S 1,795.900,--	16 Betriebe bzw. Gemeinschaften
Summe 1989:	S 2,190.500,--	35 Betriebe bzw. Gemeinschaften
insgesamt:	<u>S 3,986.400,--</u>	<u>51 Betriebe bzw. Gemeinschaften</u>

Förderungsmaßnahmen: Aufbau einer Heil- und Gewürzkräuterproduktion mit Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen im Mühlviertel, Entwicklung von Ernte- und Kompostiermaschinen, Produktions-, Verarbeitungs- und Vermarktungsprojekte für Schaf- und Ziegenkäse, für Spezialgeflügel und Getreideprodukte (auch Biogetreide), Aufbau von Bauernmärkten - Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Umstellungsberatung auf biologischen Landbau, Projekt: "Neue Landwirtschaft Mühlviertel", Förderung des EDV-Einsatzes.

Bundesmittel für Stern & Hafferl 1987 - 1989

	i n ö S			Gesamt
	1987	1988	1989	
Anschlußkosten	5,217.860,58	4,023.548,61	4,874.082,60	14,115.491,79
Beförderungssteueräquivalent	447.000,00	---	---	447.000,00
Gütersubventionstarifentsch.	4,309.000,00	11,150.380,25	4,367.407,00	19,826.787,25
mittelfr. Invest-Programm	19,200.000,00	21,200.000,00	20,200.000,00	60,600.000,00
Sozialtarifentschädigung	17,821.305,62	10,330.702,00	8,293.797,00	36,445.804,62
Summe	46,995.166,20	46,704.630,86	37,735.286,60	131,435.083,66

BEILAGE
ZIT. ÖH. U. V.

BM/ UZF

ge no. 00001
11/03/88

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1987 VOM BUNDESLAND OBERÖSTERREICH

SUMME:	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:	WIDMUNGSZWECK:
15000.00	ARGE kirchlicher Jugendleiter der Diözese Linz	Fortbildung der Jugendleiter 1987
20000.00	Arbeitsloseninitiative Linz	Jugendprojekte 1987
10000.00	Lehen - Jugendzentrum (AK feministischer Mädchenarbeit OÖ)	Tagung "Mädchen, Frauen und Gewalt"
20000.00	Oesterr. Volkspartei - Junge ÖVP (Heinrich Gleissner Haus)	Tagung der jungen Alpenregion

65.000,-

Blattnr. 00001
5/04/90

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1988 VOM BUNDESLAND OBERÖSTERREICH

SUMME:	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:	WIDMUNGSZWECK:
60000.00	ARGE der Oberösterr. Jugendorganisationen	Internationaler Jugendaustausch 1988
15000.00	ARGE kirchlicher Jugendleiter der Diözese Linz	Fortbildung der Jugendleiter 1988
20000.00	Arbeitsloseninitiative Linz	Jugendprojekte 1988
50000.00	Kirchliches Jugendzentrum Wels	Innenausstattung (einmalig)
40000.00	Oesterr. Volkspartei - Junge ÖVP (Heinrich Gleissner Haus)	Euromeeeting im Austria Camp Mondsee
45000.00	Pfadfinder Gruppe Haslach	Investitionen im Heim
30000.00	Pfadfinder Oberösterreich	Intern. Landeslager Berg/St. Georgen/Attergau
30000.00	Polytechnischer Lehrgang Marchtrenk	Projekt "Israel"

290.000,-

Titelnr. 00001
i/04/90

FÖRDERUNGEN DES JAHRES 1989 VOM BUNDESLAND OBERÖSTERREICH

SUMME:	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER:	WIDMUNGSZWECK:
60000.00	ARGE der Oberösterr. Jugendorganisationen	Internationaler Jugendaustausch 1989
20000.00	Arbeitsloseninitiative Linz	Jugendprojekte 1989 (letztmalig)
30000.00	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Wels	Einrichtung eines Lehrbiotopes und Naturgarten (einmalig)
10000.00	Schwertberger Schulspatzen	Choraustausch mit Kinder- und Jugendchor Mauren, FL
15000.00	Kolping-Blasorchester Linz	Musikfestival in Dänemark Fahrtkostenzuschuß für Jungmusiker
10000.00	ARGE kirchlicher Jugendleiter der Diözese Linz	Fortbildung der Jugendleiter 1989
10000.00	Linzer Jeunesse-Chor	Chorwettbewerb in Tours (Reisekosten Zuschuß)
10000.00	Bundesgymnasium Freistadt (8. Klasse)	Projekt "Israel"
20500.00	Andorfer Chöre - Gemischter Chor - Männerchor - Jugendchor	Jugendchorkonzert in Rom im Dezember 1989

185.500,-

<u>Mittlere und höhere berufsbildende Lehranstalten</u>	Erfolg 1987		Erfolg 1988		Erfolg 1989		Ausgabenhöchst- beträge 1990	
	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8	Anlagen UT 3	Auf- wendungen UT 8
Öberösterreich								
	I n T a u s e n d S c h i l l i n g							
Technische und gewerbl. Lehranstalten	16.841	36.909	16.153	36.017	14.934	36.028	16.917	38.137
Sozialakademien, LA f. Frauen-, Fremdenverkehrs-u. Sozialberufe	11.832	35.992	6.207	33.988	6.001	25.884	7.180	30.620
Handelsakademien und Handelsschulen	14.008	27.433	4.845	25.776	5.408	23.747	6.877	27.228
Internat	89	2.082	131	1.934	96	2.222	300	2.456

Beilage 2

LEISTUNGEN FÜR OBERÖSTERREICH

Für Oberösterreich erbrachte bzw. erbringt der Bund folgende Leistungen:

1. Höhere Internatsschule des Bundes Schloß Traunsee (Gmunden)

Der Bund trug bzw. trägt die Ausgaben für die Einrichtung und Lehrmittel bei Ansatz 1/1271. Diese Aufwendungen betragen in den Jahren 1986 (Dezember) bis 1990 (Feb.) insgesamt S 23,138.000,-- (vergleiche angeschlossene Übersicht/Beilage 1).

Diesen Aufwendungen stehen die Einnahmen aus der Platzgebühr der Schüler in Höhe von insgesamt S 15,261.385,-- für die Jahre 1986 bis 1990 gegenüber (vgl. angeschlossene Übersicht/Beilage 1). Somit betragen die finanziellen Leistungen des Bundes, die in der Deckung der Gebarungsdifferenz (Einnahmen - Ausgaben) bestehen, für die XVII. Gesetzgebungsperiode S 7,876.615,--.

In der weiteren angeschlossenen Übersicht (Beilage 1) sind die Ausgaben der UT 3 (Anlagen) und UT 8 (Aufwendungen) im Detail angeführt.

Außerdem trug bzw. trägt der Bund den Lehrerbedarf für den Internatsbereich.

Für bedürftige, vollinterne Schüler gewährte bzw. gewährt der Bund nach der Kriterien des Schülerbeihilfegesetzes 1983 Zuschüsse zur Platzgebühr.

2. Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG (Ganztagsschule und Tagesheimschule)

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden/werden Schulversuche mit Ganztagsschule/Tagesheimschule in folgendem Ausmaß geführt:

a) Öffentliche Schulen (1989/90):

Ganztagsschule:	11 Standorte
	102 Klassen
Tagesheimschule:	28 Standorte
	139 Gruppen

b) Privatschulen (1989/90):

Tagesheimschule:	3 Standorte
	25 Gruppen

Im Schuljahr 1989/90 werden an insgesamt 42 Schulen (39 öffentliche, 3 Privatschulen) mit 266 Klassen bzw. Gruppen (bei Tagesschulen; davon 241 an öffentlichen, 25 an Privatschulen) Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG geführt (siehe Übersicht/Beilage 2).

Bei diesen Schulen trägt der Bund den durch die Aktivitäten des Schulversuches (Lernbetreuung und gelenkte Freizeit) entstehenden Mehrbedarf an Lehrerstunden, bei öffentlichen Schulen werden darüber hinaus auch die Lehrerstunden für die Beaufsichtigungszeiten (ungelenkte Freizeit) getragen.

Bei Bundesschulen übernimmt der Bund auch die Kosten eines ev. erhöhten Sachaufwandes.

3. Tagesschulheime an allgemeinbildenden höheren Schulen

In Oberösterreich werden im Schuljahr 1989/90 6 Tagesschulheime an öffentlichen AHS mit rd. 760 Schülern geführt.

Der Bund trägt die Kosten für die Lehrer, die an den Tagesschulheimen wirken, und für den erforderlichen Sachaufwand.

Beilage 1ÜBERSICHT - OBERÖSTERREICH**Höhere Internatsschule des Bundes Schloß Traunsee:**

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 538.000,--	S 398.871,50	- S 139.128,50
1987	S 7.480.000,--	S 4.272.352,95	- S 3.207.647,05
1988	S 6.802.000,--	S 4.416.289,86	- S 2.385.710,14
1989	S 6.638.000,--	S 4.633.550,67	- S 2.004.449,33
Jän.bis März'90	S 1.680.000,--	S 1.540.319,68	- S 139.680,32
SUMME	S 23.138.000,--	S 15.261.384,66	- S 7.876.615,34

Anlagen - UT 3:

Dez.86 - ELU Vorschubapparat, Rotationsmäher HAKO

87 - 3 Demonstrationsmeßgeräte, Hochleistungsfriteuse, Aluminium-Trennwandkonstruktion, Rasenmäher, ORFF-Instrumente, Schneeräumschild

88 - Unterrichtscomputer, VHS-Kamerarecorder, 6 Philips PC, Verstärkeranlage, Plattenschneidemaschine

89 - fahrbares Absauggerät, Brat- und Griddleplatte, Motor-sense, Handdruckpresse, 2 Videorecorder, elektronische Speicherschreibmaschine

Aufwendungen - UT 8:

88 - Unterrichtscomputer, Werbeprospekte

89 - Enzyklopädie der Musik

Beilage 2SCHULVERSUCHE GTS UND THS IN OBERÖSTERREICH (Schuljahr 1989/90)1. ÖFFENTLICHE SCHULEN

<u>1.1. Ganztagschule</u>	<u>K l a s s e n</u>
HS Braunau-Ranshofen, 5282 Braunau am Inn	8
HS 1, 4053 Haid	10
Sport Hauptschule, Meindlstraße 25, 4020 Linz-Kleinmünchen	12
HS 11 Linz, Diesterwegschule, Khevenhüllerstr. 3, 4020 Linz	8
HS 18 Linz - Dr.Karl Renner-Schule, Flötzerweg 88, 4020 Linz	12
HS 24, Aubrunnerweg 43, 4045 Linz	8
HS 2 Steyr/Ennsleite, Otto Glöckel-Straße 6, 4400 Steyr	11
HS Traun 1, Schulstr. 11, 4050 Traun	9
HS Traun 2 - St. Martin Leondingerstr. 88, 4050 Traun	11
HS 3 Wels-Pernau, Handel Mazetti-Straße 5, 4600 Wels	9
HS, 4580 Windischgarsten	4
<u>1.2. Tagesheimschule</u>	<u>G r u p p e n</u>
Allgem.Sonderschule, 5280 Braunau am Inn	4
Allgem.Sonderschule, 4820 Bad Ischl	1
Allgem.Sonderschule, 4910 Ried im Innkreis	7
Allgem.Sonderschule 2, Wels-Pernau, 4601 Wels	4
VS, 4203 Altenberg bei Linz	2
VS Laakirchen-Süd, Europaplatz, 4663 Laakirchen	3
VS, 4715 Taufkirchen a.d. Trattnach	2
VS, 4655 Vorchdorf	1
HS 1, 5280 Braunau am Inn	11
HS, 4170 Haslach a.d. Mühl	7

G r u p p e n

HS 1, Adalbert Stifter-Str.4, 4560 Kirchdorf/Krems	10
HS Laakirchen-Nord, 4663 Laakirchen	7
HS Laakirchen-Süd, 4663 Laakirchen	3
HS, 5145 Neukirchen/Enknach	7
HS, Schulstraße 3, 4040 Puchenau	7
HS, 4161 Ulrichsberg	12
HS 1, Dr.Scherer-Str.6, 4840 Vöcklabruck	12
HS 1, 4655 Vorchdorf	1
HS 2, 4655 Vorchdorf	2
HS, 4191 Vorderweißenbach	4
HS, 4552 Wartberg/Krems 14	11
Polytechn.Lehrgang, Schulweg, 4863 Seewalchen/Attersee	2
BG, Keramikstraße 28, 4810 Gmunden	4
BRG, Weinzierlerstr. 22, 4560 Kirchdorf/Krems	2
3. BG, Ramsauerstr. 94, 4020 Linz	5
BG und BRG, Peuerbachstr.35, 4040 Linz-Urfahr	4
BG, Beethovenstr. 6, 4910 Ried im Innkreis	3
BG, Werndlpark, 4400 Steyr	1
<u>2. PRIVATSCHULEN</u>	
Tagesheimschule	
Private HS Stephaneum, Heimschule der Schulbrüder Bad Goisern	6
Private Hauptschule, 4840 Vöcklabruck	7
Gymnasium der Jesuiten Kollegium Aloisianum Linz-Freinberg, Freinbergerstr.32, 4020 Linz	12
<u>TAGESSCHULHEIME</u>	
Öffentliche Schulen	
BG, Keramikstraße 28, 4810 Gmunden	1
BRG, Landwiedstr. 82, 4020 Linz	2
BG, Beethovenstr. 6, 4910 Ried im Innkreis	1
BG, Schulstr. 423, 4780 Schärding	2
BG, Schloßstraße 31a, 4840 Vöcklabruck	5
BG, Dr.Schauer-Str. 9, 4600 Wels	2

Beilage 3

Ad Punkt 1:

Aus den Krediten des Schulraumbeschaffungsprogrammes des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport wurden in der 17. Gesetzgebungsperiode zu folgenden Schulbauprojekten Beiträge geleistet:

Bundesschulzentrum Bad Leonfelden:

Neubau und Erweiterung; S 13, 8 Mio.; für 1990 veranschlagt:
S 8 Mio.

Bundesfachschule für Mode und Bekleidungstechnik Ebensee:

Sanierung und Zubau; S 3 Mio.; für 1990 veranschlagt:
S 1 Mio.

Bundeshandelsakademie Eferding:

Zubau; S 14,8 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 1,1 Mio.

Höhere technische Bundeslehranstalt Leonding:

Neubau; S 69,6 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 22,5 Mio.

Pädagogische Akademie der Diözese Linz:

Sanierung; S 6 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 8 Mio.

Bundeshandelsakademie Steyr:

Neubau; S 38,3 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 12,4 Mio.

Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Steyr:

Neubau; S 7,8 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 2 Mio.

Bundesschulzentrum Traun:

Aufstockung; S 10,2 Mio.; für 1990 veranschlagt: 3,4 Mio.

Höhere technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck:

Neubau; S 37,5 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 12,5 Mio.

./.

- 2 -

Aus dem Sportstättenzuschußprogramm wurden folgende Beiträge geleistet:

Hallenbad Perg:

Sanierung; S 900.000,--; für 1990 veranschlagt: S 44.000,--

Freisportanlagen Wels:

Neubau; S 2,5 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 0,7 Mio.

Turnsaal des ÖTB Linz:

Sanierung; S 300.000,--

Landessporthalle Oberösterreich:

Neubau; S 6,1 Mio.

Bezirkssporthalle Schärding:

Neubau; S 9,6 Mio.; für 1990 veranschlagt: S 7,5 Mio. (einschließlich Freisportanlagen)

Bezirkssporthalle Braunau/Inn:

Neubau; S 12 Mio.

Aus dem Schülerheimzuschußprogramm wurden folgende Beiträge geleistet:

Schülerinternat des Oberösterreichischen Studentenwerkes in Bad Leonfelden:

Sanierung und Ausweitung; S 3,6 Mio.

Lehrhotel Weyer:

S 3 Mio.

Schülerinternat Hallstatt:

Neubau; S 9,9 Mio.

Ad Punkt 2:

Derzeit sind folgende ^{Projekte} ~~Objekte~~ in Planung:

Erweiterung des Gymnasiums in Dachsberg: Bundesbeitrag von S 11 Mio.

./.

- 3 -

Neubau der HTL Neufelden: Bundesbeitrag ca. S 70 Mio.

Sanierung der HTL Linz I, Goethestraße: Bundesbeitrag ca.
S 22 Mio.

Ausweitung des Akademischen Gymnasiums Linz, Spittelwiese
(jährliche Miete)

Tanzsaalneubau für die AKS Schlierbach: Bundesbeitrag ca. S 5 Mio

Beilage 4

BUNDESMINISTERIUM FÜR
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT
Abteilung Präs. 27

Betreff: Parl. Anfrage Zl. 5303/3-NR/90
Förderungen in der XVII. GP
für das Land OBERÖSTERREICH
GZ. 10.000/43-Parl/90

Im Rahmen der Sporförderung wurden folgende Projekte subventioniert:

zu Punkt 1:

1987:

Kunsteisbahn

Gem. Linz	S	2,380.000,--
Gem. Gmunden	S	2,000.000,--

Sporthalle

ÖTB-TV Linz, Sanierung Turnhalle	S	70.000,--
----------------------------------	---	-----------

Sportanlagen

Gem. Steyr	S	120.000,--
Gem. Ottensheim, 400m-Laufbahn	S	100.000,--

ESV "Westbahn-Linz", Vereinsheim	S	150.000,--
SV Anthiesenhofen	S	150.000,--
SC Offenhausen, Umkleidekabine	S	100.000,--
FC Raiffeisen Altmünster, Klubhaus	S	100.000,--
Union Kopfing,	S	100.000,--
Union Neuhofen/Kr., LA-Anlage	S	100.000,--
SV Gramastetten, Sportzentrum	S	80.000,--
Union Neukirchen	S	80.000,--
ESV Wels,	S	80.000,--
Union Mitterkirchen	S	80.000,--
Union Alberndorf, Ausbau	S	80.000,--

Union Gaspoltshofen, Ausbau	S	60.000,--
ASKÖ Wehrgraben Steyr, Tennisanlage	S	70.000,--
ASKÖ Schwertberg, Sportheim	S	50.000,--
ASKÖ Attnang-Puchheim	S	50.000,--
ASKÖ Oedt, Sanierung	S	50.000,--
SC Hinterstoder, Klubhaus	S	40.000,--
ATSV Kohlgrube	S	50.000,--
Ö. Gehörlosenverband	S	50.000,--
SC Reindlmühl, Sanierung	S	10.000,--

1988:**Sportanlagen**

Gem. Pasching	S	50.000,--
Gem. Andorf	S	50.000,--
Gem. Steyr	S	50.000,--

Sportverein Riedau	S	150.000,--
SC Sparkasse Schwanenstadt	S	100.000,--
Sportfliegerclub Ried, Asphaltpiste	S	100.000,--
KSV Westbahn Linz, Umkleidekabinen	S	100.000,--
Union Neuhofen/Krems	S	100.000,--
KSV Wels	S	60.000,--
Union Neukirchen/Enkn.	S	50.000,--
Union Katsdorf	S	50.000,--
Union Mitterkirchen	S	50.000,--
Union Wartberg/Aist, Tennisanlage	S	50.000,--
SV Reichraming, Tennisplätze	S	50.000,--
SV Edt/Lambach	S	50.000,--
ATSV Kohlgrube Wolfsegg	S	50.000,--
ASKÖ Acamp Vorchdorf	S	50.000,--
Union Alberndorf	S	50.000,--
Union Windischgarsten, Ausbau Tennisanl.	S	50.000,--
HSV Linz, Ausbau SA Winterhafen	S	30.000,--

1989:**Sportanlagen**

Gem. Steyr, Bez. Sportanlage	S	60.000,--
Gem. Bad Goisau, Nord. Sportzentrum	S	2,000.000,--
OÖ. Ruderverband, Regattastr. Ottensheim	S	3,000.000,--
Schützenges. Freistadt, Sportanlage	S	30.000,--

Schützenverein Bad Zell, Bez. Sportanlage	S	30.000,--
SV Spital/Pyhrn, Sportanlage	S	100.000,--
Sportfliegerclub Ried, Piste	S	50.000,--
SV Riedau, Sportanlage	S	50.000,--
SV Freinberg, Sportanlage	S	100.000,--
SC Schwanenstadt, Sportanlage	S	110.000,--
Union St. Florian, Sportanlage	S	80.000,--
Union Neumarkt/i.M. Sporthaus	S	40.000,--
Union Wartberg ob d. Aist, Sportanlage	S	50.000,--
Union Alberndorf, Sportanlage	S	50.000,--
Union Kopfing, Sportanlage	S	50.000,--
Union Neuhofen/Krems, Sportanlage	S	100.000,--
Union Neukirchen a.d. Enknach, Sportanlage	S	40.000,--
ESV Westbahn Linz, Klubhaus	S	50.000,--
ASKÖ Au/Donau, Vereinsheim	S	60.000,--
ATSV Kohlgrube/Wolfsegg	S	50.000,--
ATSV Steyr, Garderobengebäude	S	100.000,--
WSV ATSV Ranshofen, Tennisanlage	S	50.000,--
ESV Wels, Sportanlage	S	100.000,--

zu Punkt 2:

Über die Vergabe der Sportförderungsmittel 1990 wird erst anlässlich des Koordinationsgespräches mit dem Land Oberösterreich im Frühjahr 1990 entschieden.

Beilage 1
BMJ. WuF.

Betr.: Parlamentarische Anfrage Nr. 5303/J-NR/90
der Abg. Resch und Genossen
betreffend Maßnahmen für Oberösterreich
in der laufenden Gesetzgebungsperiode

Zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage betreffend Maßnahmen für Oberösterreich wird für die Sektion I wie folgt Stellung genommen.

Zu Punkt 1:

Universität Linz

Personalausgaben - finanzges. Ansatz 1/14200 "Universitäten - Personalausgaben"

1987:	221.547.858,- S
1988:	235.893.000,- S
1989:	251.954.658,- S

Anlagen - finanzges. Ansatz 1/14203 "Universitäten - Anlagen"

1987:	12.527.175,- S
1988:	18.393.185,- S
1989:	34.266.189,- S

-2-

Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14207 "Universitäten - Aufwendungen (gesetzl. Verpflichtungen)"

1987:	49.264.141,- S
1988:	48.928.803,- S
1989:	51.569.098,- S

Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14208 "Universitäten - Aufwendungen"

1987:	60.076.289,- S
1988:	62.515.780,- S
1989:	66.793.362,- S

Hochschule für künstl. u. industr. Gestaltung**Personalausgaben - finanzges. Ansatz 1/14300 "Kunsthochschulen - Personalausgaben"**

1987:	29.434.158,52 S
1988:	29.267.121,21 S
1989:	32.163.018,80 S

Anlagen - finanzges. Ansatz 1/14303 "Kunsthochschulen - Anlagen"

1987:	1.762.771,35 S
1988:	2.539.934,38 S
1989:	2.811.937,32 S

Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14307 "Kunsthochschulen - Aufwendungen (gesetzl. Verpflichtungen)"

1987:	9.765.902,50 S
1988:	12.495.714,20 S
1989:	13.527.792,-- S

Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14308 "Kunsthochschulen - Aufwendungen"

1987:	6.298.984,66 S
1988:	6.702.336,38 S
1989:	7.106.281,59 S

- 3 -

-3-

	Studentenheime und -mensen	
	Heime	Mensen
1987:	2.860.000,-- S	300.000,-- S
1988:	5.044.000,-- S	867.000,-- S
1989:	3.500.000,-- S	750.000,-- S
1990 (bis März)	1.600.000,-- S	--

Interuniversitäres Forschungsinstitut für Fernstudien, Abteilung "Allgemeine und berufsbezogene Weiterbildung" in Linz,

Aufwendungen

1987:	1.368.309,-- S
1988:	1.040.151,-- S
1989:	1.337.550,-- S

1987 bis 1989

Subventionen für die Durchführung wissenschaftlicher / künstlerischer Tagungen und Veranstaltungen sowie für wissenschaftliche / künstlerische Aktivitäten an diverse Vereine und Gesellschaften

2.310.000,-- S

Förderungen im Rahmen der Aktion "Wissenschaftler für die Wirtschaft"

1.075.329,-- S

Förderungen im Rahmen des Modellversuches "Wissenschaftler gründen Firmen"

85.000,-- S

Einrichtung der Studienrichtung Architektur an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz durch die Novelle zum Bundesgesetz über technische Studienrichtungen, BGBl. Nr. 374/1989

- 4 -

-4-

Zu Punkt 2:

Für das Rechnungsjahr 1990 werden die angeführten Ansatzsummen um die zu erwartende Preissteigerung, Bezugsenerhöhung und um die aus einer allfälligen Erweiterung des Leistungsprogrammes der Universität Linz und der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz resultierenden Kosten anwachsen.

Die Vorbereitung für den Studienbeginn des Studienversuches Mechatronik (Universität Linz) wird so gestaltet, daß der Studienbeginn im Wintersemester 1990/91 möglich ist. Der Entwurf der Studienordnung befindet sich derzeit in Begutachtung. Die Unterbringung der neuen Institute ist in einem Gebäude am VOEST-Gelände vorgesehen.

Der in Linz bereits befindliche Schwerpunkt für Halbleiterphysik wurde durch ein zusätzliches Ordinariat (Prof. Bauer) gestärkt. Ein eigenes Gebäude für Halbleiterphysik wird mit finanzieller Unterstützung des Landes Oberösterreich und der Stadt Linz errichtet.

Die bisher eingebrachten Anträge der Heimträger und der Mensenträger werden nach Maßgabe und im Rahmen der budgetären Bedeckbarkeit erledigt werden.

Bewilligte Subventionsansuchen (diverse Vereine und Gesellschaften), die noch nicht ausbezahlt wurden, liegen derzeit in Höhe von ca. S 105.000,-- vor. Die Anweisung wird in den nächsten Monaten erfolgen.

Vorliegende Anträge auf Förderung im Rahmen
der Aktion "Wissenschaftler für die Wirtschaft"
im Jahr 1990

150.000,-- S

Beilage 2

DVR: 0000175

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Abteilung Präs. 6, Ref. b

Faktendokumentation der Forschung in Österreich**Seit Dezember 1986 von Sektion II vergebene Forschungsprojekte****bis einschließlich Dezember 1989****geordnet nach dem Monat des Vertragsabschlusses****nur für die Postleitzahlengebiete 4000 bis 4999 (Oberösterreich)**

Stand: 10. April 1990

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022631	BMWF 2/7	GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE BISMARCKSTRASSE 5 4020 LINZ	GLOBALFOERDERUNG, GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	126.000 (1)
14022598	BMWF 2/2	VEREIN "MUSEUM ARBEITSWELT" VOLKSGARTENSTRASSE 40 4020 LINZ	PLANUNG UND IMPLEMENTIERUNG EINES DEDIZIERTEN INFORMATIONSS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEMS MIT GEMISCHTER HARD- UND SOFTWARE UNTER BESONDERER BERUECKSICHTIGUNG DER SOZIALVERTRAEGLICHKEIT FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: APRIL 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1988	495.600 (1)
14022603	BMWF 2/6	FORSCHUNGSINSTITUT FUER MIKROPROZESSORTECHNIK, UNIVERSITAET LINZ AUHOF 4045 LINZ	ANKOUEPLUNG EINES CUU-CLUSTERS MIT VERTEX-SOFTWARE AN EIN LOKALES INSTITUTSNETZ (LAN) UNTER NOVELL-SYSTEM-SOFTWARE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JULI 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: APRIL 1988	87.000 (1)
14022694	BMWF 2/3	ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDWIRTSCHAFTLICHES VERSUCHSWESEN OBEROESTERREICH AUF DER GUGL 3 4021 LINZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION OBEROESTERR.: IMMISSIONSKONTROLLEN AN EINJAEHRIGEN KULTURPFLANZEN IN OBEROESTERREICH, TEIL II FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JULI 1988	100.875 (1)
14022704	BMWF 2/6	INSTITUT FUER MATHEMATIK, UNIVERSITAET LINZ AUHOF 4045 LINZ	OPTIMIERUNG VON DESTILLATIONSKOLONNEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: AUGUST 1988	164.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPPAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022768	BMWF 2/4	KAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT FUER OBEROESTERR. MESSENPLATZ 3 4010 LINZ	VORGANGSWEISE UND ERFAHRUNGEN BEI DER ERRICHTUNG EINER WIRTSCHAFTSNAHEN TECHNOLOGIETRANSFERSTELLE FUER DIE TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET DER UNIVERSITAET LINZ FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1987 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1990	500.000 (1)
14022764	BMWF 2/6	BUCHBERGER, BRUNO, UNIV.PROF.DR. ALTENBERGSTRASSE 69 4040 LINZ	ALGORITHMISCHE VERFAHREN ZU KOLLISIONSTESTS BEI ROBOTERN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JAENNER 1989	900.000 (1)
14022847	BMWF 2/7	GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE BISMARCKSTRASSE 5 4020 LINZ	GLOBALFOERDERUNG, GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	126.000 (1)
14022761	BMWF 2/6	INSTITUT FUER MATHEMATIK, UNIVERSITAET LINZ ALTENBERGERSTRASSE 69 4040 LINZ	GESAMTEUROPAEISCHE POSTGRADUATE SYSTEM "MATHEMATICS FOR INDUSTRY" FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: OKTOBER 1990	500.000 (1)
14022767	BMWF 2/6	INSTITUT FUER SYSTEMWISSENSCHAFTEN, UNIVERSITAET LINZ ALTENBERGSTRASSE 69 4040 LINZ	AUTOMATISIERUNG VON KLEIN- UND MITTELBETRIEBEN IM RAUM LINZ - WELS - STEYR FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	431.600 (1)
14022804	BMWF 2/6	INSTITUT FUER INFORMATIK, UNIVERSITAET LINZ 4040 LINZ-AUHOF	EINSATZ VON EXPERTENSYSTEMEN IM JURIDISCHEN BEREICH FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: APRIL 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JULI 1989	660.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022924	BMWF 2/2	ZAPOTOCZKY, KLAUS, UNIV.PROF.DR. ALTENBERGSTRASSE 69 4040 LINZ	DER ALTE MENSCH IN DER GRUPPE - EIGENSTAENDIGKEIT DURCH GRUPPENBILDUNG FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JUNI 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: NOVEMBER 1989	241.000 (1)
14022980	BMWF 2/6	INSTITUT FUER EXPERIMENTALPHYSIK, UNIVERSITAET LINZ 4040 LINZ-AUHOF	KRISTALLDEFEKTE IN GA AS/GA 1-X ALXAS-HETEROSTRUKTUREN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	896.000 (1)
14022983	BMWF 2/3	ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDWIRTSCHAFTLICHES VERSUCHSWESEN OBEROESTERREICH AUF DER GUGL 3 4021 LINZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION OBEROESTERREICH: ROHSTOFFORSCHUNG: IMMISSIONSKONTROLLEN AN EINJAEHRIGEN KULTURPFLANZEN IN OEBEROESTERREICH - 3. ARBEITSABSCHNITT FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1989	100.875 (1)
14023015	BMWF 2/6	FORSCHUNGSINSTITUT FUER SYMBOL. RECHNEN, UNIVERSITAET LINZ 4040 LINZ	PATH-FINDING BEI ROBOTERN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: NOVEMBER 1989	900.000 (1)
14023008	BMWF 2/3	SORDIAN, HANS, ING.DR. SCHENKELBACHWEG 19 4600 WELS	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION OBEROESTERREICH, ROHSTOFFORSCHUNG: HYDROGEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DES ARTESISCHEN GRUNDWASSERVORKOMMENS VON SCHARTEN - LEPPENDORF FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAERZ 1990	166.296 (1)
14023099	BMWF 2/7	GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE BISMARCKSTRASSE 5 4020 LINZ	GLOBALFOERDERUNG, GESELLSCHAFT FUER OST- UND SUEDOSTKUNDE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	130.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023191	BMWF 2/3	ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDWIRTSCHAFTLICHES VERSUCHSWESEN OBEROESTERREICH AUF DER GUGL 3 4021 LINZ	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION OBEROESTERREICH: EMMISSIONSKONTROLLE AN EINJAEHRIGEN KULTURPFLANZEN IN OBEROESTERREICH, 4. ABSCHNITT FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1990	104.584 (1)
14023287	BMWF 2/6	FORSCHUNGSINSTITUT FUER SYMBOL. RECHNEN, UNIVERSITAET LINZ ALTENBERGSTRASSE 69 4040 LINZ	GROEBNER BASEN: THEORIE UND ANWENDUNGEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1990	900.000 (1)
14023294	BMWF 2/6	VALACH, FRIEDRICH, DIPL.ING. LIANENGANG 15 4040 PUCHENAU	FINIS - ERGAENZUNGEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: APRIL 1990	210.000 (1)

Beilage 3

Projekte im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation ↗)

OBERÖSTERREICH

OA18/81	Schlier als Deponieunterlage	212 400
OD 7/87	Lupinen	400 000
OU1/87	Immissionskontrollen	100 875
OC3b/88	Bodenkartierung	232 000
OU1/88	Immissionskontrollen, Teil 3	100 875
OA81	Hydrogeol. Untersuchungen Scharter-Leppers	166 296
OU1/89	Immissionskontrollen, Teil 4	104 585

2) Unterteilung in sechs Projektgruppen

- A: Lagerstättenprojekte
- B: Innovation, Recycling, Substitution, Wiederverwertung, Verarbeitung, Abbau, Förderung, Aufbereitung, Verbesserung der Ausbringung, Einsparung
- C: Bundesweite Basisaufnahmen, Naturraumpotential, wirtschaftswissenschaftliche Begleitstudien
- D: Biogene Rohstoffe und Nahrungsmittelgrundstoffe
- E: Energieprojekte
- U: Umweltprojekte